

kun
b 3353
(3)

UB Düsseldorf

+9066 745 01

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
HARVARD-YENCHING INSTITUTE OF STUDIES
CHICAGO, ILLINOIS

1950

1951

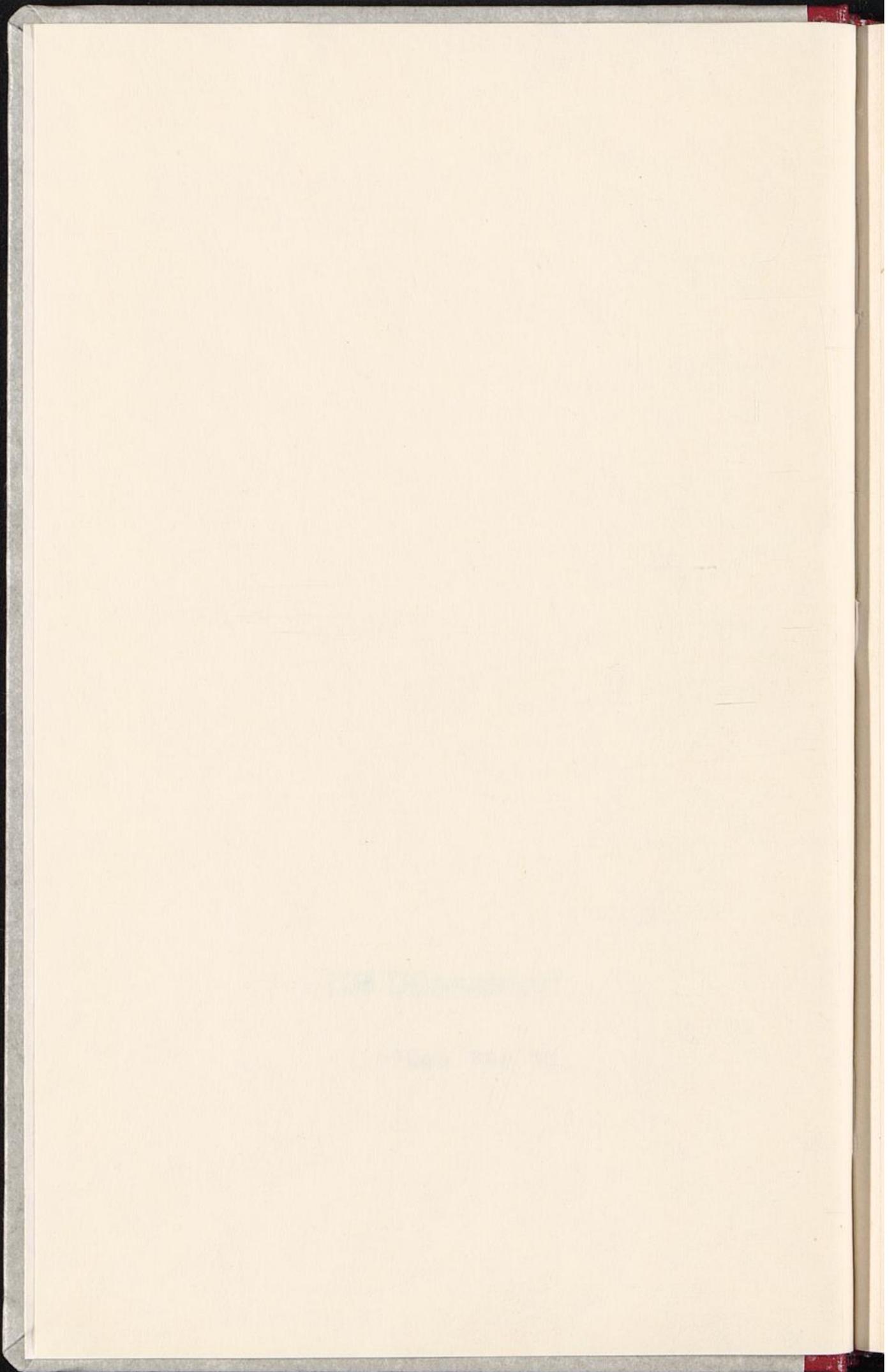
1952

1953

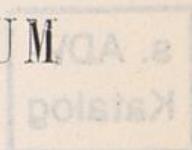
1954

1955

1956



FÜRSTLICH
HOHENZOLLERN'SCHES MUSEUM



zu

SIGMARINGEN.

VERZEICHNISS

der

G L Ä S E R.

Von

HOFRATH Dr. F. A. LEHNER,

Fürstlich Hohenzollern'schem Bibliothekar und Conservator.



SIGMARINGEN.

Druck der Hofbuchhandlung von C. Tappen.

1872.

89/02144

000 Num
6 3353

[3]

50398

s. ADV-
Katalog

~~K. W. 518~~
zbi.

STIGMARINGEN

VERNEICHTNIS

GLÄSER

HORATH DR. F. A. LEHRER

Königlich-Hohenzollernsche Bibliothek und Comptoir



STIGMARINGEN

Druck der Hofbuchdruckerei von C. Tappert

1875

9066745

VORBEMERKUNGEN.

Für das Verzeichniss der Gläser gelten alle die Bemerkungen, die dem Verzeichniss der Thonarbeiten vorausgeschickt sind, natürlich mit Ausnahme desjenigen, was dort in Betreff des H. A. Demmin gesagt ist. Auch hier sind die in den Gemächern des Schlosses befindlichen Gegenstände, sowie die antiken Gläschen, die theilweise aus Gräbern in der Nachbarschaft Sigmaringens stammen, weggelassen worden. Auch hier waren gegebene Räume und Schränke dekorativ zu füllen, so dass ebenfalls auf chronologische und geographische Anordnung verzichtet werden musste. Ebensowenig konnten die Bezugsquellen namhaft gemacht werden.

Das Maass ist das Metermaass.

D. = Durchmesser, L. = Länge, H. = Höhe, B. = Breite, T. = Tiefe, D. d. F. = Durchmesser des Fusses, D. d. M. = Durchmesser der Mündung, i. = inschriftlich.

Die eingeklammerten Zahlen sind die laufenden Nummern des allgemeinen Kunstinventars.

ADV-
Katalog

VORBEREITUNGEN

Berichtigung:

Durch ein merkwürdiges Versehen blieb der Fehler des Schreibers
„Cuppa“ statt „Cupa“ durchweg uncorrectirt.

ERKERKABINET.

1. **Humpen,**

ziemlich weisses Glas, cylindrisch, mit ausladendem Fuss; mit zwei Reihen von je 6 Apostelfiguren übereinander, bunt emaillirt. („Apostelglas.“)

Unten eingeritzt: GOTFRIED BOXHAMMER, Anno 1625. *Greulich ist gutt vor anfechtung, 1626.*

H. 0,288, D. 0,143 M.

(703)

2. **Trinkbecher,**

Rubinglas, konisch mit wulstigem Fuss. Rand und Fuss vergoldet, letzterer mit Blattornament in flachem Relief.

H. 0,15, Durchm. der Mündung 0,085 M.

Kunkel(?)

(5004)

3. **Pokal,**

Cuppa konisch, mit eingeschliffenem Wappen und Blattornamenten, Ständer hoch, vielgliedrig mit rundem Nodus, Fuss glatt, rund.

H. 0,205, D. d. F. 0,11 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5717)

4. **P o k a l**
mit Deckel, Cuppa konisch, mit 10 länglichen, erhabenen, oben abgerundeten Feldern, oben und unten mit Zahnschnitt; Ständer hoch und vielgliedrig mit facettirtem Nodus; Fuss platt, mit Facette. Deckel überquellend mit zehn theils platten, theils horizontal gerippten Feldern, auf dem facettirten Knopf eine sechsseitige Pyramide.
H. 0,28, D. d. F. 0,097 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5005)
5. **„T a u b e ,“**
dunkelblaues Glas mit Goldornament, auf dem Rücken eine Oeffnung; mit drei Füsschen.
H. 0,108, L. 0,215 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (1570)
6. **B e e h e r**
mit Deckel, rothes Glas, cylindrisch, mit drei flachgedrückten Kugelfüsschen.
H. 0,14, D. d. M. 0,085 M.
Kunkel(?) (5047)
7. **P o k a l**
mit Deckel, Cuppa konisch, Landschaft mit Vögeln eingeschliffen, unten gebuckelt. Ständer hoch, vielgliedrig mit kugeligem Nodus, Fuss platt. Deckel mit ausladendem Rand, gebuckelt mit eingeschliffenem Blattornament und dreigetheiltem Knopf. (Zersprungen.)
H. 0,28, D. d. F. 0,099 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5006)
8. **H u m p e n ,**
cylindrisch, ziemlich weisses Glas, mit dem Kaiser und den sieben Kurfürsten zu Pferde, in vielfarbigem Email, in zwei Reihen übereinander. In der obern Reihe zwischen Trier und Kaiser ein Zunftwappenschild, darüber: **Christia-
nus Goldke**, links darüber 1654.
H. 0,27, D. d. M. 0,135 M.
Deutsch. (701)

9. **T a u b e ,**
hellblaues Glas; auf dem Rücken eine Oeffnung; mit drei Füsschen.
H. 0,11, L. 0,225 M.
Venetianisch, 18. Jahrh.
(1580)

10. **K e l c h ,**
dunkelrothes Glas, ausgeschweifte Cuppa, Ständer dünn, achtseitig geschliffen.
H. 0,12, D. d. M. 0,09 M.
Modern.
(5009)

11. **F l a s c h e**
mit Stöpsel, dunkelrothes Glas, zwölfseitig geschliffen.
H. 0,24, D. d. F. 0,078 M.
Modern.
(5008)

12. **T a u b e ,**
Pendant zu No. 9.
(1579)

13. **H u m p e n**
mit Deckel, cylindrisch, ziemlich weisses Glas, vielfarbig bemalt. Kaiser auf dem Thron, rechts von ihm die drei geistlichen, links die vier weltlichen Kurfürsten. Oberhalb:
An Zeugung Der Romischen Keyserlichen Mayestad Sampt Den siben Curfürsten in Deren Kleidung ampt und sih.
Unterhalb in drei Colonnen:

Also in allen Deren Orndt
Sihet Kaiserliche Mayestadt
Sampt den siben Curfürsten guff
Wie den ein Jeder Sihet thut
In curfürstlicher Kleidung fein
Wid der anzeugung des ampts sein
Der König in Behem der ist
Des Reichs Erbschhengk zu aller frist
Dernach der phaltzgraff bei den Klein

des Heiligen Reichs Eruchses thut sein
 Der Hertzog zu Sachsen geborn
 ist des Reichs Marschalck auserkorn
 Der marggraff von Brandenburg gutt
 des Reichs Erzkammer sein Thutt.
 Der Erh-Bischoff zu Mentz Bekandt
 Ist Cankler in dem deutyschen landt
 So ist der Bischoff von Stolln gleich
 auch Cankler in ganz frankn Reich
 Darnach der Erzbischoff zu Trier
 Ist Cankler in welschen Rester.

Unter der mittlern Colonne: 15 A 94.

H. 0,38, D. d. F. 0,138 M.

Deutsch.

(707)

14.

B e e h e r ,

rothes Glas, konisch; unten fehlen die drei Füsschen.

H. 0,10, D. d. M. 0,085 M.

Modern.

(5011)

15.

P o k a l

mit Deckel, Cristallglas, geschliffen, mit eingeschliffenen Ornamenten und zwei Amoretten auf entgegengesetzten Seiten der Cuppa en médaillon. Cuppa konisch, lang, Ständer vielgliedrig, mit rothen, gewundenen Fäden im Innern. Fuss platt, mit eingeschliffenen Ornamenten. Deckel zwölfseitig geschliffen, am Rand mit Ornamenten.

H. 0,27, D. d. F. 0,095 M.

Böhmisch, 17. Jahrh.

(5010)

16.

T a u b e ,

Pendant zu Nro. 5.

(1571)

17.

S t e n g e l g l a s ,

Cuppa kurz, ausgebogen; Ständer hoch, gewunden; Fuss platt.

H. 0,25, D. d. M. 0,11 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(4769)

18.

P o k a l

mit Deckel, Cristallglas mit eingeschliffenen und vergoldeten Ornamenten. Cuppa konisch, einerseits Wappen von Nürnberg, andererseits ein fischender Amor en médaillon. Ständer hoch und vielgliedrig, Fuss fast platt. Deckel facettirt, Knopf achtseitige Pyramide.

H. 0,295, D. d. F. 0,102 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5012)

19.

P o k a l

mit Deckel, mit eingeschliffenen Blumenornamenten und einem Wappen an der Cuppa. Cuppa konisch, unten mit Buckeln. Ständer hoch, vielgliedrig, Fuss flach.

H. 0,355, D. d. F. 0,128 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5447)

20.

P o k a l,

Cristallglas, mit eingeschliffenen Ornamenten. Cuppa konisch, mit zwei gegenüberstehenden Médaillons, laufenden Hirsch und Hund darstellend. Ständer facettirt mit rothen Fäden. Fuss platt.

H. 0,202, D. d. F. 0,096 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(1629)

21.

L a m p e,

gestricktes Glas. Grosse, unten zugerundete Schaale mit Dille und überquellendem Deckel, worauf ein Salamander mit rother Zunge und schwarzen Augen; hoher, dicker, gewundener Ständer mit zwei henkelartigen Ansätzen, konischer Fuss.

H. 0,34, D. 0,18 M.

Modern.

(5067)

22.

K e l c h,

weisses Glas, Cuppa gerippt und gebuckelt.

H. 0,132, D. d. M. 0,07 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(5015)

23.

P o k a l .

Cristallglas, mit eingeschliffenen Facetten, Blasen, Ornamenten und Figuren. Cuppa konisch, einerseits zwei sich entgegenreitende Trompeter, andererseits eine Trophäe, darüber: VIVAT VICTORIA eingeschliffen. Manche Parteen, besonders Haare, Stoffe und Federn fein gravirt.

H. 0,254, D. d. F. 0,13 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(1362)

24.

S c h a a l e

mit Fuss. Letzterer glatt, konisch, die Schaale rautenförmig gestrickt, aber ohne opake Linien.

H. 0,084, D. 0,184 M.
Venetianisch, 17. Jahrh.

(4768)

25.

P o k a l

mit Deckel, Cristallglas mit ein- und herausgeschliffenen Ornamenten und Facetten. Auf der einen Seite der Cuppa ein Porträtmédailon en relief, (König Friedrich Wilhelm I.), auf der andern das königlich preussische Wappen. Rand des Deckels facettirt, Wölbung und Knopf mit herausgeschliffenen Palmetten.

H. 0,32, D. d. F. 0,11 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(5033)

26.

K e l c h

mit eingeschliffenen Blumen; Fuss und Ständer aus Bronze, ein Bär auf durchbrochener vierblättriger Rosette, eine Urne haltend, in die der Spitzkelch eingesetzt ist.

H. 0,207, D. d. M. 0,066 M.
18. Jahrh.

(2317)

27.

S c h a a l e

mit Fuss, Cristallglas, geschliffen. Cuppa muschelartig, Ständer facettirt, Fuss platt.

H. 0,12, D. d. C. 0,115 M.
Deutsch, 17. Jahrh.

(5016)

28.

P o k a l

mit Deckel, Cristallglas, mit eingeschliffenen Ornamenten und Figuren. Auf der Cuppa einerseits ein Portraitmédaillon in Trophäe, andererseits ein Namenszug: F. W. R. verschlungen (Friedrich Wilhelm, Rex) in Trophäe, Ständer kräftig, Fuss konisch.

Inscription auf der Cuppa: *Vive Le Roi Et La gloire, de ses Armes.*

H. 0,33, D. d. F. 0,14 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5014)

29.

K e l c h,

Pendant zu Nro. 22.

(5042)

30.

P o k a l

mit Deckel, mit eingeschliffenem Ornament. Cuppa konisch mit hohenzollern'schem Wappen, Deckel mit geflügeltem Knopfe.

H. 0,28, D. d. F. 0,094 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(2310)

31.

P o k a l

mit Deckel, gestricktes Glas. Cuppa tulpenförmig.

H. 0,245, D. d. F. 0,077 M.

Modern. (Bontemps in Choisy-le-Roy?)

(5026)

32.

G i e s s k a n n e

mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel. Mit eingeschliffenem Ornamente. Bauch breit gedrückt.

H. 0,315, D. d. F. 0,122 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(2315)

33.

S c h a a l e

mit Fuss aus gestricktem Glas, einen Achtpass bildend, Ständer kurz, mit kugeligem Nodus, Fuss rund.

H. 0,105, D. 0,165 M.

Modern.

(5023)

34.

Blumenvase,

klein, gestricktes Glas, oben ausgebogen, Fuss eingezogen, mit zwei senkrechten Henkeln aus blauem Glase.

H. 0,097, D. d. M. 0,075 M.

Modern.

(5024)

35.

Pokal

mit Deckel, mit eingeschliffenen Ornamenten. Auf einer Seite der konischen Cuppa eine Setzwaage auf einer Mauer, darüber: IN RECTO DECUS, auf der andern ein Alliancewappen. Knopf des Deckels mit rothen Fäden.

H. 0,36, D. d. F. 0,13 M.

18. Jahrh.

(5025)

36.

Zuckerdose

mit eingezogenem Fuss, zwei senkrechten Henkeln und Deckel, gestricktes Glas.

H. 0,20, D. d. F. 0,085 M.

Modern.

(5018)

37.

Pokal,

Cristallglas mit eingeschliffenen reichen Arabesken. Auf der Cuppa drei Médaillons, eines mit Jerusalem, das zweite mit dem heiligen Grabe, vor welchem ein Heiliger kniet, das dritte mit dem Kreuz des Ordens vom heiligen Grabe. Am Rande oben kleine Jagdscenen. Im Ständer ein rother Faden.

H. 0,32, D. d. F. 0,132 M.

Böhmisch, 17. Jahrh.

(5019)

38.

Kelch,

klein, gestricktes Glas, Cuppa konisch, oben ausgebogen, unten gebuckelt, Ständer nieder, mit flachkugeligem Nodus.

H. 0,143, D. d. M. 0,085 M.

Modern.

(5020)

39.

P o k a l

mit Deckel, Crystallglas mit eingeschliffenen Ornamenten. Auf einer Seite der konischen, unten ausgebogenen Cuppa ein Namenszug mit Trophäen, auf der andern: *qu'il vive Monsieur le colonel Heyl*. Im vielgliedrigen Ständer und im Knopf des Deckels Gold- und Rubinfäden.

H. 0,36, D. d. F. 0,115 M.

18. Jahrh.

(5022)

40.

S c h a a l e

mit zwei senkrechten Henkeln und eingezogenem Fuss, gestricktes Glas.

H. 0,07, D. 0,14 M.

Modern.

(5027)

41.

B l u m e n v a s e ,

gestricktes Glas, die Fäden weisslich, bläulich und röthlich. Hals und Fuss eingezogen.

H. 0,15, D. d. F. 0,071 M.

Modern.

(5021)

42.

G i e s s k a n n e

mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel. Der flachgedrückte Bauch mit eingeschliffenen Ornamenten, auf der einen Seite ein Pferd in Landschaft en médaillon.

H. 0,30, D. d. F. 0,11 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(815)

43.

B e c h e r ,

cylindrisch. Auf dem Bauch in Farben das sächsisch-polnische Wappen, darüber: *VIVAT*.

H. 0,14, D. d. F. 0,078 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(710)

44.

F l a s c h e

mit dünnem Hals, abgeplattetem Bauch und eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch eine Jagd im Wald, eingeschliffen.

H. 0,32, D. d. F. 0,112 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.

(5035)

45.

B e c h e r ,

weisses Glas, cylindrisch, bemalt mit dem sächsisch-polnischen Wappen, darüber: F. A. R. P. E. S.

(Friedericus Augustus, Rex Poloniae et Saxoniae.)

H. 0,095, D. d. M. 0,064 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(729)

46.

B e c h e r

mit ausgebogenem Rand und eingezogenem Fuss. Achatglas, durchscheinend, mit Goldmosaik.

H. 0,082, D. d. M. 0,075 M.
Venetianisch. Modern.

(4744)

47.

K e s s e l

mit Henkel in zwei Oehren, rund, mit ausgebogenem Rand und eingezogenem Fuss; gestricktes Glas.

H. 0,15, D. 0,18 M.
Venetianisch, 17. Jahrh.

(5046)

48.

B e c h e r ,

weisses Glas mit farbigen Blümchen und einem Zunftzeichen. Inschrift: *Vivadt gesundthaidt allen ehrlichen millern. 1726.*

H. 0,085, D. d. M. 0,07 M.

(6008)

49.

P o k a l

mit Deckel, gestricktes Glas, Cuppa oben cylindrisch, dann gedrückt kugelig, unten mit einer Einziehung, Ständer kurz, mit zwei Einziehungen, Fuss konisch.

H. 0,19, D. d. F. 0,087.
Venetianisch, 17. Jahrh.

(1603)

50. **P o k a l ,**
Cristallglas, Cuppa konisch, mit eingeschliffenen Pflanzenornamenten und drei laufenden Hirschen.
H. 0,23, D. d. M. 0,096 M.
Deutsch, 18. Jahrh.
(5957)
51. **P o k a l ,**
marmorirt und vergoldet. Cuppa überfangen, aussen einerseits ein Schmetterling, andererseits ein Wappen in Gold, innerlich Gold. Ständer geschliffen, grauer, marmorirter Kern.
H. 0,237, D. d. M. 0,10 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.
(5044)
52. **B e c h e r ,**
weisses Glas, konisch, mit farbigen Blümchen und einem Hirsch. Inschrift: *Lieb du mich wie ich dich, nid mer beger ich.* 1750.
H. 0,083, D. d. M. 0,073 M.
(6009)
53. **B e c h e r ,**
Pendant zu Nro. 45.
(4745)
54. **R ö m e r ,**
grünliches Glas mit farbigen Blümchen und Vögeln und 1688.
H. 0,095, D. d. M. 0,055 M.
Deutsch.
(5871)
55. **K e s s e l ,**
oben achteckig, Bauch eingezogen, unten rund, mit Henkel in zwei Oehren. Eisglas mit Spuren ehemaliger, theilweiser Vergoldung.
H. 0,115, D. 0,17 M.
Venetianisch, 17. Jahrh.
(5041)

56.

B e c h e r

mit Greif und Taube, und einer Säule zwischen zwei kleinen Vögeln in vielfarbigem Email, darüber ein Schriftband: **A[V]C. MARIA. GV[A]CSA P[RE]U[A] †**

Beschädigt.

H. 0,111, D. 0,095 M.

Venetianisch, 15. Jahrh.

(1427)

57.

F l a s c h e

mit dünnem Hals und weitem abgeplattetem Bauch und eingezogenem Fuss. Auf einer Seite des Bauchs ein Wappen mit laufendem Pferde, von zwei Zweigen umgeben, eingeschnitten.

H. 0,315, D. d. F. 0,12 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5028)

58.

H u m p e n .

grünes Glas, cylindrisch, mit hohem Deckel. Auf dem Bauch der Reichsadler mit den Wappen der Reichsstände auf den Flügeln, vielfarbig gemalt, oben: **Das heilige Rö-mische Reich mit Safft seinen gliedern.** Hinten 1599(?)

H. 0,58, D. d. F. 0,175 M.

Deutsch.

(705)

59.

K a n n e

mit senkrechtem Henkel, Bauch nach unten sich erweiternd, Fuss etwas eingezogen. Auf dem Bauch eine farbige Jagdscene, darüber:

*Jagen auff griener Heidt**Dass fir war ein unwisses drait**Wan ess aber duott geratten**So hatt man zuo Sieden und zuo bratten**Wohl geboren ist ein ehr**Wohl Sich halten noch vill mer**Wohl geweiht bringet freidt**Wohl sterben Selligkeit.*

1699.

H. 0,146, D. d. M. 0,085 M.

(750)

60. **Humpen**,
grünliches Glas, cylindrisch, einerseits mit dem brandenburgischen Wappen, andererseits mit Blumen in Vase vielfarbig bemalt.
Oben 1692.
H. 0,263, D. d. M. 0,135 M.
Deutsch. (702)
61. **Schale**
mit Ständer und Fuss. Halbkugelige gerippte Cuppa und konischer Fuss, bläulich opalisirendes Glas. Ständer aus gewundener Schlange bestehend, gestricktes Glas.
H. 0,13, D. d. M. 0,088 M.
Venetianisch, modern. (5958)
62. **Krüglein**
mit Schnabel und senkrechtem Henkel. Rand und Hals mit blauen Linien en relief.
H. 0,15, D. d. M. 0,095 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (828)
63. **Humpen**,
cylindrisch, mit eingezogenem Fuss und Knauf. Mit dem kaiserlichen und 23 Schweizer Cantons- und Stiftswappen in drei Reihen übereinander in Farben.
H. 0,31, D. d. M. 0,09 M.
Schweiz, 18. Jahrh. (5037)
64. **Trinkgefäss**
in Form eines Horns. Gestricktes Glas.
L. 0,25 M.
Modern. (5038)
65. **Humpen**,
grünliches Glas, nach unten sich verjüngend, mit vorstehendem Fuss. Auf einer Seite ein Bräuerwappen zwischen

zwei Männern im Hemd als Wappenhalter, auf der andern Seite ein Fahmenträger, auf der Fahne das brandenburgische Wappen. Darüber: **Den 31. Januarius 1693.**

H. 0,32, D. d. F. 0,11 M.

Deutsch.

(739)

66.

K e l c h ,

gestricktes Glas, ausgebogene konische Cuppa, konischer Fuss, kugelig Nodus.

H. 0,17, D. d. M. 0,108 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5030)

67.

H u m p e n ,

grünes Glas, cylindrisch, mit Reichsadler, auf dessen Flügeln die Wappen der Reichsstände, bemalt; darüber: SACRYM. ROMANVM. IN. PERINN. CVM. SVIS. MEMERIS. 1607.

H. 0,29, D. d. F. 0,145 M.

Deutsch.

(708)

68.

B e c h e r

mit ausgebogenem Rand, grünes Glas mit Butzen.

H. 0,105, D. d. M. 0,085 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(823)

69.

H u m p e n ,

cylindrisch, weisses Glas, mit dem Reichsadler, auf dessen Flügel die Wappen der Reichsstände, bemalt. Auf der Rückseite: **Gott behütt und erhalt. dass gentze heilige römische Reich. mitt seinen Gliedtern allen zugleich.**

Anno Domini 1640.

H. 0,208, D. d. M. 0,116 M.

Deutsch.

(717)

70.

H u m p e n ,

nach unten verjüngt, grünes Glas mit Butzen. Auf dem Rand eingeritzt: von Vincke(?)

H. 0,18, D. d. M. 0,105 M.

Deutsch. Modern.

(5039)

71. **Humpen**,
grünes Glas, cylindrisch, mit vielfarbiger Jagdscene.
H. 0,24, D. d. M. 0,12 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (721)
72. **Flasche**,
achteckig, mit Zinnschraube, weisses Glas mit farbigen
Ornamenten.
H. 0,15 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (6010)
73. **Flasche**,
achteckig, mit Zinnschraube. Weisses Glas mit farbigen
Blumen, auf einer Seite eine kredenzende Frau, auf der
andern: VIVAT mein Hertz. (6011)
74. **Flasche**,
viereckig, auf drei Seiten mit je einer Figur, auf der vier-
ten mit einem Schiffe kalt bemalt.
H. 0,255, D. 0,12 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (5049)
75. **Trinkgefäss**,
grünes Glas, in Form einer weiblichen Figur. „Jungfern-
glas.“
H. 0,19, D. d. M. 0,09 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5754)
76. **Pokal**,
Cuppa und Fuss blau, Ständer weiss, hoch, vielgliedrig.
H. 0,215, D. d. M. 0,074 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (1361)
77. **Becher**,
konisch, Achatglas, durchscheinend.
H. 0,086 D. d. M. 0,075 M.
Modern. (825)

78. **P o k a l ,**
 Cristallglas mit eingeschlifftem Ornament und Figur. Ständer facettirt. Auf einer Seite der konischen Cuppa S. Georg en médaillon, auf der andern: *La vertu et le courage surmonte tout.*
 H. 0,255, D. d. F. 0,12 M.
 18. Jahrh. (5034)
79. **T r i n k g e f ä s s**
 von Glas, in Gestalt eines Hundes. Der Schweif bildet die dreigelappte Mündung.
 H. 0,11, L. 0,19 M.
 Venetianisch, 18. Jahrh. (5045)
80. **P o k a l**
 mit Deckel, Cristallglas mit eingeschlifftenen Blasen und Ornamenten. Cuppa konisch, lang, zwölfseitig geschlifft, wie auch der Deckel. Ständer und achtseitiger pyramidaler Knopf mit rothen und goldenen Fäden.
 H. 0,33, D. d. F. 0,12 M.
 Böhmisches, 17. Jahrh. (5029)
81. **B o w l e ,**
 aus Eisglas, klein, mit zwei senkrechten Henkeln, eingezogenem Fuss und hohem Deckel, der unter dem Knopf auch sechs senkrechte henkelartige Ansätze hat.
 H. 0,27 D. d. F. 0,082 M.
 Venetianisch, 18. Jahrh. (5032)
82. **T r i n k g e f ä s s ,**
 in Gestalt einer weiblichen Figur; weisses Glas, gerippt. („Jungfernglas.“)
 H. 0,155, D. 0,064 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (5962)

83. **F l a s c h e ,**
Milchglas, mit Blau marmorirt, oben und unten mit Relief-
spirallinien.
H. 0,18, D. d. F. 0,066 M.
Venetianisch, 18. Jahrh. (5043)
84. **S c h a a l e ,**
muschelförmig, Cristallglas, mit facettirtem Ständer, Ränder
vergoldet.
H. 0,125, D. 0,095 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (5040)
85. **F l a s c h e**
mit langem, dünnem Hals und weitem Bauch, weisses Glas.
H. 0,345, D. d. F. 0,12 M.
Venetianisch, 16. Jahrh. (5048)
86. **S c h a a l e**
mit Ständer, in Muschelform, Cristallglas. Muschel mit
eingeschliffenen Landschaften und herausgeschliffenen Blatt-
ornamenten und einem Alliancewappen (Hohenzollern
und Waldburg.) Ständer facettirt.
H. 0,135, D. 0,11 M.
Böhmisch. 18. Jahrh. (5036)
87. **K e l c h ,**
Cuppa konisch, Ständer nieder, Fuss platt.
H. 0,16, D. d. F. 0,096 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (5007)
88. **K e l c h ,**
Cuppa von Glas, Fuss Bronze, durchbrochen, sechseckig,
Ständer roh aus Messing ergänzt.
H. 0,168, D. d. F. 0,07 M.
Nicht zusammengehörende Theile roh zusammengefügt. (2318)

GLASSCHRANK.

89—96. **Liqueur-Gläschen,**

Cristallglas mit eingeschliffenen Ornamenten und Blumen, mit silbernem Fuss.

H. 0,07, D. d. M. 0,052 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5069—5076)

97. **Flasche,**

Rubinglas. Hals schlank, cylindrisch mit aufgeschmolzenen Ringen, Bauch gedrückt kugelig, mit vertikalen Einschnitten, wie eine Melone, Fuss eingezogen.

H. 0,25, D. d. F. 0,08 M.

Kunkel.

(5065)

98—102. **Champagner-Kelch**

mit eingeschliffenem Zollern'schen Wappen; Ständer gewunden, mit Rubinfaden.

H. 0,14, D. d. M. 0,075 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5060—5064)

103. **Humpen**

mit Deckel, cylindrisch, Fuss ausgeschweift. Auf dem Bauch ein Wappen eingeritzt und darüber: EBERHART. SEUTTER. IN. VENEDIG. 1596.

Deckel ebenfalls mit eingeritzten aber rohen Ornamenten.

H. 0,33, D. d. F. 0,12 M.

(5066)

104.

P o k a l,

Cuppa konisch, unten gerippt; Ständer hoch, vielgliedrig, Nodus gewunden mit rothen und blauen Streifen, Fuss fast platt.

H. 0,25, D. d. M. 0,095 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(5068)

105.

T e l l e r,

flach, gestrickt, oder vielmehr mit opaken weissen Linien als Halbmessern.

D. 0,202 M.

Modern.

(5031)

106.

K e l c h,

Cuppa konisch, Ständer aus einem vielfach gewundenen, mit weissen und rothen Fäden durchzogenen Glasstengel mit blauen Flügelansätzen bestehend, Fuss ziemlich platt.

H. 0,256, D. d. M. 0,093 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(6012)

107.

K e l c h,

Cuppa konisch, Ständer hoch, vielgliedrig, mit zwei flügelartigen Ansätzen, worin rothe Fäden, Fuss platt.

H. 0,175, D. 0,09 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5059)

108 und 109.

B l u m e n v a s e,

mit zwei senkrechten Henkeln und Blumenverzierungen en Relief. Die Blumen haben ein blaues Centrum.

H. 0,21, D. d. F. 0,085 M.

18. Jahrh.

(5083 und 5084)

110.

L i q u e u r k e l c h,

Cristallglas, Cuppa im Grundriss ein lateinisches Kreuz mit abgerundeten Ecken bildend, in den Winkeln ebenfalls mit Ausbauchungen; mit eingeschliffenen Blumen und Ornamenten, Ständer facettirt.

H. 0,08, D. d. C. 0,068 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5086)

111 und 112.

Liqueurkegel,

Vergleiche Nro. 110.

H. 0,074, D. 0,07 M.

(5087 und 5088)

113.

Schüssel,

mit breitem, ausgebogenem Rand und eingezogenem Fuss. Der Boden von unten mit zwei mythologischen Figuren in Landschaft bemalt, der Rand ebenso mit einem Pflanzenornament vergoldet. Die Farben sind nicht eingebrannt.

H. 0,08, D. 0,354 M.

Venetianisch, 16. Jahrh.

(5085)

114.

Humpen,

Mündung dreigelappt, Hals mit einem Glasfaden spiralig umwunden; Bauch kugelig, Fuss eingezogen.

H. 0,21, D. d. F. 0,10 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5153)

115.

Trinkfläschchen,

Mündung geschnäbelt, beinahe vertikal umgebogen, mit blauem Rande, Hals gerippt, sich in zwei Röhren theilend; Bauch kugelig, Fuss eingezogen mit Nodus.

H. 0,24, D. d. F. 0,077 M.

Venetianisch, 16. Jahrh.

(827)

116.

Pokal

mit Deckel, gestricktes Glas, Fuss Silber, vergoldet. Knopf des Deckels mit drei blauen Flügeln.

H. 0,55, D. d. M. 0,096 M.

Venetianisch, 16. Jahrh.

(5096)

117.

Fläschchen,

Mündung weit, Hals eingezogen, mit zackigem Bändchen; unten ausgebaucht.

H. 0,14, D. d. M. 0,06 M.

Venetianisch, 16. Jahrh.

(826)

118. **T e l l e r**
mit Bronzefuss, aus jaspisartigem Glase, auf dem Boden das brandenburgische Wappen, Rand farbig ornamentirt. Malerei kalte Manier.
H. 0,06, D. 0,215 M.
18. Jahrh. (40)
119. **H u m p e n**
mit Deckel, gestricktes Glas, cylindrisch, Fuss ausladend. (Deckel gehört nicht dazu.)
H. 0,29, D. d. F. 0,102 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (5097)
120. **T r i n k k e l c k ,**
klein, geschliffen und facettirt. Cuppa im Grundriss ein lateinisches Kreuz mit abgerundeten Enden vorstellend, in den Winkeln ebenfalls halbrunde Ausbauchungen. Ständer mit rothen Fäden. Cuppa hat eingeschliffene Pflanzenornamente.
H. 0,116, D. d. F. 0,066 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (5099)
121. **F l a s c h e ,**
gelbes Glas, gerippt, birnförmig, Mündung eng mit Zinnschraube.
H. 0,25, D. d. F. 0,09 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (5098)
122. **S a l z f a s s ,**
opalisirendes Glas, oval, gerippt, mit elliptischer, an beiden Langseiten eingedrückter Oeffnung.
H. 0,05, D. 0,093 M.
Venetianisch, 16. Jahrh. (5053)
123. **H u m p e n ,**
gestricktes Glas, cylindrisch, mit ausladendem Silberfuss.
H. 0,275, D. d. F. 0,105 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (5052)

124.

S c h a a l e

mit Ständer. Schaale flach, gerippt, Ständer cylindrisch, Flügel abgebrochen, Fuss platt.

H. 0,14, D. d. M. 0,13 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(832)

125.

T r i n k s c h a a l e

mit Ständer. Schaale im Sechspass geformt, Ständer mit Einziehungen, gewunden, mit zwei henkelartigen Ansätzen, Fuss platt.

H. 0,15, D. d. M. 0,105 M.

Venetianisch, 16. Jahrh.

(5056)

126.

S a l z f a s s ,

rund mit acht blauen, theilweise vergoldeten Rosetten und drei Füßchen.

H. 0,063, D. 0,08 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(833)

127.

P f e r d e h e n ,

mit zwei Oeffnungen, eine auf dem Rücken, die andere am Ende des Schweifs.

H. 0,11, D. 0,205 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5044)

128.

P o k a l

mit Deckel und hohem Ständer, Cuppa konisch, Ständer aus gestrickten Glasstangen, doppelt gewunden, mit flossen- und flügelartigen Ansätzen aus blauem Glase, Fuss breit. Deckel gedrückt halbkugelig, Knopf in zwei gewundene, gestrickte Glasstengel mit flossen- und flügelartigen Ansätzen aus blauem Glas aufgelöst; oben eine Taube aus blauem Glas.

H. 0,48, D. d. F. 0,11 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(4767)

129. **F l a c o n ,**
 kugelig, Achatglas mit Goldfleckchen, Fuss and Mündung
 silberbeschlagen, Deckelchen Silber.
 H. 0,10, D. d. F. 0,044 M.
 Venetianisch, 17. Jahrh.
 (4746)
130. **S c h a a l e**
 mit Ständer, Schaale flach, Ständer mit zwei Flügeln,
 Fuss breit.
 H. 0,138, D. d. M. 0,13 M.
 Venetianisch, 16. Jahrh.
 (5058)
131. **T r i n k s c h a a l e**
 mit Ständer. Schaale achtfach, theils ausgebogen, theils
 ausgezackt, Ständer gewunden, mit Flügeln, Fuss platt.
 Sehr defekt.
 H. 0,168, D. 0,11 M.
 Venetianisch, 17. Jahrh.
 (5057)
132. **S c h a a l e ,**
 mit ausgebogenem Rand, von einem gelben Glasfaden
 spiralig umwunden, gebuckelt, mit zwei Henkeln, mit ein-
 gezogenem Fuss.
 H. 0,05, D. 0,10 M.
 Venetianisch, 17. Jahrh.
 (5055)
133. **H u m p e n ,**
 cylindrisch, mit breitem Fuss, gestricktes Glas, die opaken
 Linien theils weiss, theils hellblau.
 H. 0,25, D. d. F. 0,11 M.
 Modern.
 (829)
134. **K e l c h ,**
 Cuppa konisch, in der Mitte mit einem Glasfaden en
 relief spiralig umwunden, unten gebuckelt. Ständer
 aus herzförmig gewundenem, gestricktem Glasstengel mit
 zackigen Ansätzen bestehend, Fuss flach.
 H. 0,155, D. d. F. 0,082 M.
 Venetianisch, 16. Jahrh.
 (831)

135. **V e x i r g l a s**
mit schwebendem Hirsch aus Glas. Cuppa des Gefässes oben abgebrochen.
H. 0,28, D. d. F. 0,086 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (824)
136. **S a l z f a s s ,**
Schaale oval, Mündung auf beiden Langseiten eingedrückt, Ständer mit Löwenköpfen und Rosetten en relief, Fuss platt. Ränder vergoldet, Ständer ebenso theilweise.
H. 0,135, D. d. M. 0,115 M.
Venetianisch, 16. Jahrh. (5081)
137. **K e l c h ,**
Cuppa konisch, Ständer hoch, aus einem gewundenen, mit weissen und gelben Fäden gestrickten Stengel mit blauen Flügeln bestehend, Fuss breit.
H. 0,218, D. d. M. 0,073 M.
Venetianisch, 16. Jahrh. (5079)
138. **F l a c o n**
mit Stöpsel, aus Millefioriglas, Bauch breit, nach unten ausladend, Fuss eingezogen, Mündung mit Silberbeschläge.
H. 0,10, D. d. F. 0,042 M.
Venetianisch. (5082)
139. **P o k a l ,**
Cuppa konisch, Ständer aus einem mit weissen und rothen Fäden gestrickten, vielfach gewundenen Glasstengel mit blauen Flügeln bestehend, Fuss breit.
H. 0,29, D. d. M. 0,097 M.
Venetianisch, 16. Jahrh. (1610)
140. **S c h ä l c h e n ,**
Rubinglas, oval, gerippt, Fuss und die beiden Henkelchen von vergoldetem Silber.
H. 0,045, L. D. 0,085 M.
Kunkel (?) (5363)

141.

K a n n e

mit senkrechtem Henkel und Deckel, Cristallglas, von ovalem Durchschnitt, polygon geschliffen, oben mit eingeschliffenen Pflanzenornamenten. Deckel flach, ebenfalls mit eingeschliffenen Ornamenten. Fassung des Deckels und des Fusses vergoldetes Silber.

H. 0,145, D, 0,09 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5309)

142.

B e c h e r,

dunkelblaues Glas, mit eingezogenem Fuss.

Auf dem Bauch sind drei Portraits en médaillon in vielfarbigem Email dargestellt (vielleicht Carl V, Ferdinand und seine Gemahlin?) mit goldenen Rahmen, auch der obere Rand ist golden. Zwischen den Médaillons Rankenwerk von weissem Email mit grünen Blumen; Fuss mit weissen und grünen Blättern.

H. 0,09, D. 0,076 M.

Venetianisch. i. 1529.

S. Hefner, Kunstwerke und Geräthschaften II. T. 35.

(5343)

143.

F l a c o n,

weisses Glas, sechseckig, die Ecken mit abwechselnd weissen und blauen gekerbten Ansätzen, die sechs Seiten in kalte Manier mit Figuren und Gegenständen bemalt. Mündung zerbrochen.

H. 0,12, D. d. F. 0,055 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(714)

144.

K e l c h,

Vergleiche Nro. 139.

H. 0,284, D. d. M. 0,094 M.

(1611)

145.

S c h a a l e,

mit Fuss, gestricktes Glas, Schaale doppelt, Ständer dünn, Fuss schmal.

H. 0,115, D. d. M. 0,10 M.

Modern.

(5089)

146. **K e l c h ,**
 Pendant zu Nro. 137. (5080)
147. **V e x i r g l a s ,**
 Pokal, mit konischer, oben ausgebogener Cuppa, mit blauen Glasfäden umwunden, am Nodus drei blaue Ansätze, Fuss hoch und breit. Aus der Cuppa ragt eine senkrechte Glasröhre hervor, auf welcher der Rest eines Hirschkopfs steckt.
 H. 0,255, D. d. F. 0,099 M.
 Venetianisch, 17. Jahrh. (5090)
148. **K e l c h ,**
 Cuppa konisch, Ständer aus gewundenem Stengel mit Flügeln bestehend, Fuss breit.
 H. 0,175, D. d. F. 0,085 M.
 Venetianisch. Modern. (830)
149. **T r i n k g e f ä s s ,**
 grünliches Glas. Mündung weit, mit zwei gezackten Bändern und drei médaillonförmigen Ornamenten en relief beim Uebergang der Mündung in den Hals. Letzterer besteht aus vier um einander gewundenen Röhren. Bauch in Form einer gedrückten Kugel; eingezogener Fuss.
 H. 0,234, D. d. M. 0,075 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (1429)
150. **H u m p e n**
 mit Deckel. Weisses Glas mit opaken weissen, senkrechten Linien. Der Pokal erweitert sich nach Oben und hat hohen, unten weit ausladenden Fuss. Auf dem Bauch farbige Darstellungen und Inschriften. Einerseits das sächsische Wappen von blauem Bande umgeben, (worauf: HONI: SOIT: QVI: MAL: Y: PENSE:) und die Umschrift: *Bei Einweihung dess Neuerbauten Schiesshauses, Anno 1678.* Darüber: I. G. D. A. H. Z. S. I. C. V. B. C., d. h. Johann Georg der Andere, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, etc.

Auf der andern Seite eine Scheibe mit Pfeil im Schwarzen, darüber: **Haut Schiessen**, darunter: **zu Dresden**. Auf dem Deckel farbige Ornamente. Die Verzierungen sind eingebrannt.

H. 0,29, D. d. F. 0,12 M.

(752)

151. **K e i c h,**

Cuppa mit eingeritzten Ornamenten, Blumen und Vögeln, Ständer aus vielfach gewundenem Glasstengel mit blauen, rothen und weissen Fäden bestehend und geflügelt. (Darauf ein nicht dazu gehörender Deckel.)

H. 0,275, D. d. M. 0,095 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5093)

152. **P l a t t e,**

flach, Boden gebuckelt, Rand glatt.

D. 0,495 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5095)

153. **P o k a l**

mit Deckel. Cuppa oben cylindrisch mit eingeritzten Ornamenten, unten ausgebaucht mit vorstehenden Löwenköpfen und Pflanzenornamenten. Ständer vielgliedrig, Fuss und Deckel ebenfalls mit eingeritzten Ornamenten.

H. 0,31, D. d. F. 0,097 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

Abgebildet, Gewerbehalle, Jahrg. 1868, S. 157.

(5092)

154. **K e i c h,**

Cuppa violett. Ständer hoch, aus mehrfach gewundenem Glasstengel mit hellblauen Fäden bestehend, Fuss breit.

H. 0,27, D. d. F. 0,105 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5091)

155. **Humpen**,
in Form eines Stiefels, mit vergoldetem Sporn und Knöpfen. Gestricktes Glas.
H. 0,233 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (5094)
156. **Humpen**,
weisses Glas, mit hohem, unten ausgebogenem Fuss, cylindrisch, mit zwei gegenüberstehenden Wappen auf dem Bauch, kalt gemalt.
H. 0,295, D. d. F. 0,122 M.
Deutsch. i. 1597. (741)
157. **Humpen**
mit Deckel, cylindrisch, grünliches Glas, mit allerlei Jagdscenen bemalt, Deckel mit Pflanzenornamenten. Theilweise kalte Malerei.
H. 0,38, D. d. F. 0,12 M. (706)
158. **Flasche**,
cylindrisch, oben zusammen gezogen mit enger Mündung, welche mit Zinnbeschläge und zinnernem Deckelchen versehen ist. Auf dem Bauch der Reichsadler, auf dessen Flügeln die Wappen der Reichsstände mit Namen. Rückwärts: DAS HEILIG ROMISCH REICH MIT SAMPT SEINEN GLIEDERN. 1585.
H. 0,305, D. d. F. 0,12 M.
Deutsch. (719)
159. **Humpen**
mit Deckel, nach oben sich erweiternd, mit etwas ausladendem Fuss. Grünes Glas, bemalt, unten mit dem Bräuerwappen und Blumen, darüber mit einem schräg ansteigenden Festzug (von Halloren?), der sich einem verschlossenen Gebäude nähert, aus welchem eine blau und weiss gestreifte Fahne mit dem sächsischen Wappen herabhängt. Oben eine Stadt (Halle?) um den ganzen Rand.
H. 0,38, D. d. F. 0,12 M.
Deutsch, i. 1681. (704)

160. **Humpen,**

cylindrisch, mit hohem, unten ausgebogenem Fuss, weisses Glas mit zwei sich gegenüberstehenden Wappen auf dem Bauch, theilweise kalt gemalt.

H. 0,29, D. d. F. 0,12 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(746)

161. **Gefäss,**

oben weit, cylindrisch, unten ausgebaucht. Rand mit einem gerippten Reif umgeben, weisses Glas.

H. 0,118, D. d. M. 0,065 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5077)

162. **Giesskanne**

mit senkrechtem Henkel und Dille. Weite Mündung, sich verengender Hals, weiter runder Bauch, eingezogener, unten ausladender runder Fuss. Die Dille setzt am Bauch an, steigt senkrecht und biegt oben aus. Achatglas mit aufgemalten Goldarabesken, welche theilweise abgesprungen sind.

H. 0,90, D. d. F. 0,112 M.

Venetianisch.

(5352)

163. **Gefäss,**

weisses Glas, oben cylindrisch, unten ausgebaucht, Rand mit geripptem Band umgeben.

H. 0,11, D. d. M. 0,06 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(5078)

164. **Humpen,**

cylindrisch, unten eingezogen, mit Nodus und konischem Fuss, weissliches Glas, darauf in zwei Reihen übereinander der Kaiser und die Kurfürsten in Farben, eingebrannt.

H. 0,305, D. d. F. 0,105 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(716)

165. **Humpen**,
weissliches Glas, konisch, unten eingezogen, Fuss von Silber getrieben und vergoldet und mit Steinen besetzt. Das Glas mit Christus und den zwölf Aposteln in eingebrannten Farben.
H. 0,29, D. d. M. 0,095 M.
Deutsch, i. 1643. (5051)
166. **Kanne**,
weisses Glas, mit senkrechtem Zinnhenkel, Zinndeckel, Zinnbeschläg am Rand und Fuss. Auf dem Glas Kaiser und Kurfürsten in zwei Reihen übereinander und Inschrift: A. B. F. 1678. Auf dem Deckel A. H. S. 1780.
Auf dem Rande eingeritzt: *Johann Matthäus Hellmuth den 30. Mey 1833.*
H. 0,29, D. d. F. 0,145 M.
Deutsch. (742)
167. **Humpen**
mit Deckel, weisses Glas, cylindrisch. Der zerbrochene Fuss durch Zinn ersetzt. Farbige Wappen zwischen zwei Männern, darüber 1617 G. G. Rückwärts und auf dem Deckel Blumen.
H. 0,31, D. d. M. 0,082 M.
Deutsch. (743)
168. **Humpen**,
cylindrisch, grünliches Glas mit Kaiser und sieben Kurfürsten in zwei Reihen übereinander in eingebrannten Farben. Fuss mit einem gepressten Lederreif umgeben.
H. 0,275, D. d. M. 0,11 M.
Deutsch, 1601. (709)
169. **Pokal**,
Crystallglas, Ständer und Fuss von Holz. Cuppa geschliffen und facettirt, theilweise vergoldet. Glatter Rand

mit Goldornament. Auf drei Feldern der konischen Cuppa S. Johann Bapt., S. Petrus und das Lamm Gottes in Gold. Zerbrochen.

H. des Glases 0,34, D. 0,025 M.
Böhmisch, 17. Jahrh.

(698)

170. **S p i t z k e l c h**

mit Deckel und breitem Fuss. Auf dem Bauch ein Portraitmédaille (Friedrich Wilhelm II.) in Trophäe eingeschliffen und vergoldet. Deckel mit eingeschliffenem und vergoldetem Waffenornament.

H. 0,36, D. d. F. 0,105 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(773)

171. **P o k a l ,**

mit Holzfuss, geschliffen und facettirt. Cuppa mit eingezogenem Bauch, Ständer hoch. Auf der Cuppa einerseits ein Wappen, andererseits J M B (verschlungen) auf einem Schilde. Beides zwischen Blumenzweigen.

H. 0,635, D. 0,18 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.

(699)

172. **S p i t z k e l c h ,**

Pendant zu Nro. 170.

(774)

173. **P o k a l**

mit Deckel, Crystallglas geschliffen und facettirt. Auf der Cuppa einerseits das preussische Wappen, auf der andern Seite der Stern des schwarzen Adlerordens eingeschliffen.

H. 0,47, D. d. F. 0,186 M.
Deutsch.

(5050)

DONAUKASEMATTE.

174.

P o k a l

mit Deckel. Auf der konischen Cuppa das österreichische Wappen über einer Harfe, über welcher eine Krone schwebt und einem aufrechten Löwen, über welchem ebenfalls eine Krone schwebt, eingeschliffen. Oberhalb: *Mens omnibus una fugandi hostes*. Nodus facettirt, flacher Fuss mit eingeschliffenem Pflanzenornament.

H. 0,29, D. d. F. 0,123 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5574)

175.

P o k a l

mit Deckel. Auf der Cuppa, umgeben von eingeschliffenen Ornamenten ein aufgelegtes Médaillon mit Purpurfolie und Goldeinfassung, darin in Gold ein E und A (verschlungen), darüber ein Fürstenhut. Deckel und Fuss mit eingeschliffenen Ornamenten.

H. 0,33, D. d. F. 0,111 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(772)

176.

P o k a l

mit Deckel. Auf der Cuppa ein Schloss, dahinter eine Jagdscene eingeschliffen, worüber: *Al durten in jennen Revier zum Jagen ist mein plessir*. Ständer mehrgliedrig, facettirt, Deckel mit eingeschliffenen Ornamenten.

H. 0,455, D. d. F. 0,15 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(754)

177.

P o k a l

mit hohem Ständer, Cuppa unten gerippt; auf derselben eingeschliffen ein Schloss mit zwei Jägern in Landschaft.

H. 0,22, D. d. F. 0,105 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(775)

178.

P o k a l ,

auf der Cuppa einerseits ein aufgelegtes männliches Portrait (Brustbild) auf eingeschliffenem Médaillon mit Trophäe, andererseits ein Wappen eingeschliffen, Fuss mit eingeschliffenem Pflanzenornament.

H. 0,221, D. d. F. 0,096 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(771)

179.

P o k a l

mit Deckel. Auf der Cuppa einerseits das sächsische Wappen in Gold, darüber: 1789, andererseits eine Blume. Deckel mit goldenem Pflanzenornament.

H. 0,325, D. d. F. 0,106 M.

Deutsch.

(776)

180.

K e l c h g l a s ,

geschliffen, auf der Cuppa einerseits ein Wappen mit Einhorn, andererseits ein verschlungener Namenszug mit Freiherrnkronen eingeschliffen.

H. 0,165, D. d. M. 0,066 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5591)

181. **K e l c h g l a s ,**
Cuppa zwölfeckig geschliffen, darauf ein Wappenschild mit dem braunschweigischen Löwen, worüber: **Es gehe braunschweig wohl**, umgeben von reichem Ornament, eingeschliffen. Ständer facettirt.
H. 0,19, D. d. F. 0,10 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5593)
182. **K e l c h ,**
Cuppa mit eingeschliffenen Pflanzenornamenten und Vögeln, Ständer achteckig.
H. 0,205, D. d. F. 0,10 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5588)
183. **P o k a l**
mit Deckel, weisses Glas. Auf der Cuppa ein bischöfliches Wappen eingeschliffen, Deckel und Fuss mit eingeschliffenem Ornament.
H. 0,33, D. d. F. 0,12 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5579)
184. **K e l c h g l a s ,**
Pendant zu Nro. 180. (5589)
185. **K e l c h g l a s ,**
achtseitig geschliffen. Von den acht Seiten bilden die vier schmälern, kreuzweise gegenüberstehenden, flache Kehlen; von den vier breiteren sind zwei gegenüberstehende gerade, die beiden andern gegenüberstehenden ausgebaucht. Die vier breiteren Seiten haben eingeschliffenes Ornament.
H. 0,165, D. d. F. 0,087 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5594)

186.

P o k a l ,

auf der Cuppa einerseits das Portrait des grossen Kurfürsten (Brustbild) en médaillon, darunter 1680, auf der andern Seite Berlin, über welchem der Adler schwebt, eingeschliffen. Ständer niedrig. Fuss mit eingeschliffenem Pflanzenornament.

H. 0,22, D. d. M. 0,098 M.
Deutsch.

(5592)

187.

B e c h e r

mit ovaler Mündung und eingezogenem Fuss. Auf der Cuppa einerseits ein Alliancewappen, (Hohenzollern und Waldburg), auf der andern eine Landschaft mit Wasser und Schiffen eingeschliffen.

H. 0,12, D. d. M. 0,083 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(5603)

188.

K e l c h ,

Cuppa vierzehneckig, mit eingeschliffenem hohenzollernischem Wappen.

H. 0,187, D. d. F. 0,085 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(5595)

189.

D o p p e l f l a s c h e

mit senkrechter Scheidewand, zwei Mündungen und eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch einerseits ein Hund, andererseits ein Pflanzenornament eingeschliffen.

H. 0,20, D. d. F. 0,088 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(817)

190.

F l a s c h e ,

in Gestalt eines Hundes, Mündung am After.

H. 0,12, L. 0,14 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.

(786)

191. **F l a s c h e ,**
in Gestalt eines Hundes. Mündung am After mit Zinnschraube.
H. 0,115, L. 0,173 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (787)
192. **F l a s c h e ,**
in Gestalt eines Hundes, Mündung am After, lädirt.
H. 0,11, L. 0,12 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (785)
193. **B e c h e r ,**
Mündung rund, Fuss achteckig geschliffen, mit eingeschliffenen Ornamenten, besonders Blumen.
H. 0,12, D. d. M. 0,096 M.
18. Jahrh. (818)
194. **B e c h e r ,**
konisch, einerseits Kaiser Leopold I. zu Pferd, darüber: VIVAT LEOPOLDVS, andererseits das österreichische Wappen eingeschliffen.
H. 0,125, D. d. M. 0,105 M.
Böhmisch. (763)
195. **B e c h e r ,**
konisch, darauf in zwei Reihen übereinander je sechs Médailles, worin die Apostel in Brustbildern eingeschliffen sind.
H. 0,123, D. d. M. 0,10 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (767)
196. **B e c h e r ,**
konisch, darauf ein gesatteltes Pferd in Landschaft, über welchem: *In gesundheit der Schönsten so lebet auff erden, Von welcher wir winschen geküßet zu werden.*
C. V. O. eingeschliffen.
H. 0,138, D. d. M. 0,105 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (789)

197. **F l a s c h e ,**

cylindrisch, mit eingezogener, enger Mündung. Dunkelblaues Glas mit eingebrannten vielfarbigen, horizontal gewundenen Linien und Bändern, zwischen denen in vier Abtheilungen zwei sich gegenüberstehende heraldische Lilien und zwei sich gegenüberstehende Sterne. In der Mitte des einen: I H S, des andern: MARIA.

1685.

H. 0,16, D. 0,072 M.

(730)

198. **B e c h e r ,**

konisch, einerseits ein bischöfliches Wappen mit A Z H R, andererseits ein Pflanzenornament eingeschliffen.

H. 0,135, D. d. M. 0,108 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(765)

199. **B e c h e r ,**

konisch, mit eingeschliffenen vier Médaillons, worin allegorische Figuren, die vier Jahreszeiten darstellend. Darüber die Verse:

*Lieblicher Frühling Ehren werth,
gibt manchen was sein hertz begehrt.*

*die fröhliche summers zeit,
welche aller menschen hertzen erfreut.*

*Ich gebe jetzt alle genüglichkeit,
spendiere es aus zur fröhligkeit.*

Wan es sehr kalt,

Manche junge hertzen erwär[me] ich baldt.

H. 0,125, D. d. M. 0,11 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(766)

200. **B e c h e r ,**

zehneckig geschliffen. Darauf acht Brustbilder in Médaillons nebeneinander eingeschliffen, 1. Kaiser Leopold I. mit Umschrift: LEOPOLDVS. MAG. ROM. IMP. P. P. Dieses Médaillon bildet das Herzschild des eingeschliffenen

Doppeladlers. 2—8 die sieben Kurfürsten mit Umschriften: 2. IOSEPH. CLEM. EL. COLON. 3. ANSELMVS. FRAN. EL. MOG. 4. IOH. HVGO. EL. TREV. 5. PHIL. WILH. EL. PAL. RH. 6. IOH. GEORG. III. EL. SAX. 7. FRID. III. EL. BRAND. 8. MAX. EMAN. EL. BAVAR. (Zersprungen.)

H. 0,126, D. d. M. 0,10 M.

Deutsch.

(779)

201.

B e c h e r ,

Pendant zu Nro. 195.

H. 0,122, D. d. M. 0,09 M.

(764)

202.

K e l c h ,

Cuppa konisch, unten spitz zulaufend, niederer, cylindrischer Ständer, kugeliger Knauf.

H. 0,123, D. d. F. 0,074 M.

Venetianisch, 17. Jahrh.

(797)

203.

K e l c h ,

Cuppa mit eingeschliffenen Ornamenten, Ständer fünfseitig.

H. 0,158, D. d. M. 0,072 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(6015)

204.

K e l c h ,

Cuppa konisch, gebuckelt, Ständer spiralig gewunden.

H. 0,152, D. d. M. 0,077 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5598)

205.

K e l c h ,

Pendant zu Nro. 203.

H. 0,153, D. d. M. 0,07 M.

(820)

206.

M ö r s e r ,

dickes, schweres, grünes Glas, Bauch cylindrisch, Mündung ausladend, Fuss mit leichter Einziehung; zwei kleine senkrechte Henkel, auf dem Bauch vier aufgeschmolzene Rosetten.

H. 0,15, D. d. M. 0,10 M.

(5617)

207. **K e l c h ,**
Cuppa oben ausgeschweift, am Rande und am Grunde
mit einem Gewinde von Blumen und Vögeln.
H. 0,156, D. d. M. 0,08 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (795)
208. **K e l c h ,**
Cuppa unten spitz zulaufend, niederer mehrgliedriger
Ständer.
H. 0,16, D. d. M. 0,09 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5600)
209. **K e l c h ,**
Cuppa oben ausgeschweift, mit eingeschliffenen Blumen-
gewinden, Ständer mehrgliedrig.
H. 0,144, D. d. M. 0,082 M.
18. Jahrh. (5809)
210. **K e l c h ,**
Cuppa unten spitz zulaufend, mit eingeschliffenen Blumen.
Ständer niedrig.
H. 0,14, D. d. M. 0,075 M.
18. Jahrh. (6016)
211. **K e l c h ,**
unten spitz zulaufend, Ständer niedrig, mit plattgedrücktem
Nodus.
H. 0,15, D. d. F. 0,087 M.
18. Jahrh. (5810)
212. **K e l c h ,**
Siehe Nro. 211.
H. 0,145, D. d. M. 0,085 M.
Venetianisch, 17. Jahrh. (5811)
213. **K e l c h ,**
Cuppa konisch, unten mit Wulst, facettirt; Rand ver-
goldet.
H. 0,16, D. d. M. 0,065 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (5599)

214. **K e l c h ,**
Cuppa konisch, mit eingeschliffener Architectur und Blumen-
ornamenten, unten gerippt, Ständer hoch, vielgliedrig.
H. 0,175, D. d. M. 0,08 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (796)
215. **K e l c h ,**
schweres Glas, Cuppa konisch, mit eingeschliffenen Pflan-
zenornamenten.
H. 0,18, D. d. M. 0,12 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (792)
216. **K e l c h ,**
schweres Glas, Cuppa konisch, mit eingeschliffenen Blasen,
Blumen und Vögeln.
H. 0,178, D. d. M. 0,097 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (820)
217. **K e l c h ,**
Cuppa konisch, mit eingeschliffenen Ornamenten, Blasen
und Vögeln.
H. 0,15, D. d. M. 0,078 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5590)
218. **K e l c h ,**
Pendant zu Nro. 22. (5596)
219. **K e l c h ,**
Pendant zu Nro. 22. (5597)
220. **H u m p e n ,**
weisses schweres Glas, konisch, darauf vier in Rundbogen
abgeschlossene Abtheilungen mit durch nackte Kinderfigu-
ren in Landschaft dargestellten Allegorien der vier Jahres-
zeiten eingeschliffen.
H. 0,163, D. d. M. 0,132 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (784)

221. **Humpen**,
weisses schweres Glas. Darauf in zwei Reihen übereinander die Wappen von den 13 Schweizercantonen: Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus, Basel, Freiburg, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell, durch Blumen getrennt, eingeschliffen.
H. 0,16, D. d. M. 0,132 M.
Schweiz, 18. Jahrh. (5748)
222. **Humpen**,
schweres, weisses Glas, konisch. Darauf in drei durch Blasen getrennten Feldern der Doppeladler eingeschliffen.
H. 0,17, D. d. M. 0,145 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (5609)
223. **Humpen**,
weisses, schweres Glas. Darauf die Wappen derselben 13 Schweizercantone, wie bei Nro. 221, durch Säulen getrennt, eingeschnitten.
H. 0,16, D. d. M. 0,122 M.
Schweiz, 18. Jahrh. (783)
224. **Humpen**,
schweres weisses Glas, mit eingeschliffenen Blumen und Ornamenten.
H. 0,162, D. d. M. 0,13 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (788)
- 225—232. **Champagnerkelch**,
gestricktes Glas.
H. 0,18 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (731—738)
233. **Giesskanne**
mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, engem Hals, weitem, plattgedrücktem Bauch, eingezogenem Fuss,

Zinndeckel. Auf dem Bauch einerseits ein Médaillon mit aufspringendem Löwen, andererseits mit Blumen eingeschliffen.

H. 0,32, D. d. F. 0,13 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(6017)

234.

G i e s s k a n n e ,

siehe Nro. 233. Auf dem Bauch einerseits ein Hirsch zwischen zwei Bäumen, andererseits Blumen eingeschliffen.

H. 0,32, D. d. F. 0,12 M.

(782)

235.

H u m p e n ,

grünes Glas, cylindrisch, darauf der Reichsadler, auf dessen Flügeln die Wappen der Reichsstände theilweise kalt gemalt.

H. 0,295, D. 0,133 M.

Modern.

(718)

236.

G i e s s k a n n e ,

siehe Nro. 233. Auf dem Bauch Pflanzenornamente eingeschliffen. Fuss mit Zinnbeschläge.

H. 0,32, D. d. F. 0,132 M.

(2316)

237.

G i e s s k a n n e ,

siehe Nro. 233. Auf dem Bauch zwei grosse Sterne eingeschliffen.

H. 0,345, D. d. F. 0,105 M.

(781)

238.

D o p p e l f l a s c h e ,

Pendant zu Nro. 189,

aber ohne eingeschliffene Ornamente.

(6013)

239.

V e x i r k r u g ,

Hals cylindrisch, Bauch kugelig, eingezogener Fuss. Der senkrechte Henkel ist eine gebogene Glasröhre, die mit Glasstengeln an den Rand der Mündung angeschmolzen

ist, und bis auf den Boden des Gefässes geht. Aussen ist sie nahe am Fuss des Krugs offen, so dass der Inhalt des Gefässes durch sie ausfliessen kann, wenn sie angesogen wird. Das Gefäss hat eingeschliffene Blasen und Ornamente.

H. 0,22, D. d. F. 0,09 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.

(5756)

240.

K e l c h ,

Cuppa konisch, unten ausgebaucht, facettirt, Ständer facettirt. Auf der Cuppa einerseits ein Médaillon, worin eine weibliche Figur, vor welcher ein gebundenes Lamm liegt, andererseits: *Was man will die Lämmer scheren, misen sie gebunden werden, ich bin eine Jungfrau ungebunden, las mich scheren alle Stunden*, eingeschliffen.

H. 0,205, D. d. F. 0,098 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(5752)

241.

B e e c h e r ,

konisch, einerseits S. Petrus, andererseits P S H., Maurerwerkzeuge und 1752 zwischen zwei Blumen eingeschliffen.

H. 0,12, D. d. M. 0,095 M.
Deutsch.

(5750)

242.

F l a s c h e ,

viereckig (Grundriss ein Oblongum) mit abgefasten Ecken, Mündung eng mit Zinnschraube. Auf der einen breiten und den beiden schmalen Seiten farbige Blumen, auf der andern breiten Seite: *Wer ein guten Freund will finden der muss bei hellen Sonnenschein ein Licht anzünden*.

H. 0,19, B. 0,075 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(6014)

243.

B u t t e r s c h a a l e

mit eingeschliffenem Pflanzenornament (Weinreben).

H. 0,044, D. 0,125 M.
Deutsch.

(5608)

244. **B e e h e r ,**
 cylindrisch, darauf das hohenzollern'sche Wappen eingeschliffen, Rand vergoldet.
 H. 0,085, D. 0,08 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (5605)
245. **F l a s c h e ,**
 dickes, schweres weisses Glas. Bauch abgeplattet, mit aufgeschmolzenen Médaillons, worauf heraldische Lilien, in der Mitte eine Durchsicht. Mündung eng, Fuss eingezogen.
 H. 0,18, D. d. F. 0,075 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5612)
246. **K e l c h**
 mit Deckel. Auf der Cuppa ein Médaillon, worauf ein schwebender Amor und Blumen, auf dem Fuss Pflanzenornament eingeschliffen. Im Ständer ein rother Faden.
 H. 0,26, D. d. F. 0,092 M.
 Böhmisches, 18. Jahrh. (770)
247. **P o k a l ,**
 Cuppa cylindrisch, Ständer kurz, Fuss hoch, oben mit Wulst.
 H. 0,25, D. d. F. 0,115 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5971)
248. **F l a s c h e ,**
 cylindrisch, Deckel von Zinn mit doppelter Schraube, Fuss mit Zinnbeschläge, welcher mit dem Deckel durch vier senkrechte Zinnbänder verbunden ist. Diese Zinnbänder sind mit Köpfchen en relief geschmückt, wie auch die Handhabe des obern Schraubchens ein geflügeltes Engelsköpfchen bildet. Zwei Oesen in Gestalt von gewundenen Delphinen am Deckelrand.
 H. 0,16, D. d. F. 0,07 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5614)

249.

F l a s c h e ,

in Form eines Fässchens; die enge Mündung ist in der Mitte eines der beiden Böden.

H. 0,12, D. d. F. 0,053 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(6018)

250.

K e l c h ,

Cuppa konisch, mit eingeschliffenen Blasen und drei Feldern, worauf je eine männliche Figur mit Umschrift: 1. **trink einmahl und steh**, 2. **trink zwei mahl und gib geldt**, 3. **daß man euch vor keine schmarutzer heldt**. Ständer und Nodus mit gewundenen rothen Fäden.

H. 0,21, D. d. M. 0,086 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5975)

251.

B e c h e r ,

konisch, darauf ein Mann mit zwei Kannen in den Händen, auf einem Fusse sitzend; und auf der andern Seite die Inschrift:

**Der edle Lebenssaft gezieret mit schönen gaben
sol nach des pachi geseß vier Reglionen haben
gutt luthrisch mus er sein Fein lauter in dem glasz
Calvinisch mus er sein in einen küllen Faß
Catholisch mus er sein das er thut gutte wercke
und durch die tugendkraft beweist er seine stercke
Auch jüdisch mus er sein dan das er bleibt ungetauft
dan das Ist gutter wein darein kein wasser laufft.**

H. 0,123, D. d. M. 0,097 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(791)

252.

S p i t z k e l c h

mit Deckel, weisses Glas mit eingravirten Blumen.

H. 0,26, D. d. F. 0,095 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5577)

253. **F l a s c h e ,**
 geschnäbelte Mündung, enger Hals, weiter, blattgedrückter Bauch mit eingeschliffenen Blasen und Sternen, eingezogener Fuss.
 H. 0,245, D. d. F. 0,087 M.
 Böhmisch, 18. Jahrh. (6019)
254. **K e i c h ,**
 Cuppa konisch, unten spitz zulaufend. Oben ein Jäger und eine Dame in Landschaft, mit der Ueberschrift: **das angenehmste wild bist du holdseefigs bildt**, eingeschliffen. Ständer sechseckig zugeschliffen.
 H. 0,272, D. d. M. 0,09 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (794)
255. **F l a s c h e ,**
 Hals eng, mit aufgeschmolzenem Ring. Bauch platt gedrückt, darauf einerseits ein Fuchs, andererseits eine Blume in médaillon eingeschliffen, eingezogener Fuss.
 H. 0,235, D. d. F. 0,10 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (6020)
256. **F l a s c h e ,**
 enger Hals mit Ring, platt gedrückter Bauch, worauf I H eingeschliffen, eingezogener Fuss.
 H. 0,255, D. d. F. 0,113 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (6021)
257. **H u m p e n ,**
 weisses Glas, cylindrisch, mit ausladendem Fuss. Oben ein Ornamentband in weissem Email, in der Mitte des Bauchs vier weisse Blümchen.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5611)

258.

P o k a l

mit Deckel, Cuppa konisch, darauf zwei breitere und zwei schmalere ornamentirte Abtheilungen durch viermal drei senkrechte eingeschliffene Kehlen getrennt. Auf der einen breitem Abtheilung das württembergische Wappen mit der Umschrift: **Zerfällt gleich dieses Glas, Zerbricht gleich Stahl und Stein, Das Saß von Surtemberg muß immerwährend seyn.** Auf der entgegengesetzten Abtheilung Pflanzenornamente. Die beiden schmälern Streifen haben Ornamente mit je zwei Figürchen (Schäfer und Lamm.) Am Deckel ebenfalls eingeschliffene Ornamente.

H. 0,27, D. d. F. 0,087 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5587)

259.

P o k a l

mit Deckel, Cuppa konisch, unten mit facettirter Ausbauchung, Ständer facettirt. Auf der Cuppa ein gekröntes, von zwei Genien gehaltenes Médaillon, worin C und A verschlungen, eingeschliffen. Deckel ebenfalls mit eingeschliffenen Ornamenten.

H. 0,345, D. d. F. 0,112 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5573)

260.

P o k a l

mit Deckel; auf der Cuppa ein Wappen, umgeben von dem Band des Hosenbandordens, eingeschliffen. Auf dem Fuss Blumengewinde. Um den Knopf des Deckels ein Palmettenstern herausgeschliffen.

H. 0,38, D. d. F. 0,145 M.

(5576)

261.

B e c h e r ,

konisch, darauf zwei grosse gegenüberliegende Médaillons eingeschliffen, auf dem einen eine Dame, auf dem andern ein Mann auf einem Hahn reitend. Darüber: **Der Weiber Untren Nacht solche Reiteren.**

H. 0,12, D. d. M. 0,105 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(768)

262. **B e c h e r ,**
 konisch, am Fuss mit zehn Einkehlungen. Eingeschliffene
 Blasen und Pflanzenornamente.
 H. 0,102, D. d. M. 0,087 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (5753)
263. **B e c h e r**
 mit (nicht dazu gehörigem) Deckel, konisch, darauf ein
 geistliches Wappen eingeschliffen, mit M I A Z H * T
 VIVAT; auf der andern Seite Ranken und Blattornamente.
 H. 0,19, D. d. F. 0,073 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5751)
264. **P o k a l**
 mit Deckel. Auf der Cuppa eine Hetzjagd eingeschliffen,
 Nodus, Fuss und Deckel mit herausgeschliffenen Pal-
 metten.
 H. 0,32, D. d. F. 0,10 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (5580)
265. **P o k a l**
 mit Deckel, Cuppa und Deckel mit eingeschliffenen Ara-
 besken.
 H. 0,315, D. d. F. 0,11 M.
 Deutsch, 17. Jahrh. (5581)
266. **B e c h e r ,**
 konisch, darauf ein geistliches Wappen und ein Kloster
 in der Vogelperspective eingeschliffen.
 H. 0,11, D. d. M. 0,095 M.
 Deutsch, 18. Jahrh. (790)
267. **B e c h e r ,**
 konisch, darauf ein Mann mit einer Maus und eine Frau
 mit einem Vogel in der Hand, eingeschliffen. Auf der
 andern Seite:

Ich wollen wir thun einen thausch
mit einer Fincken und mit einer mans
Ja Ja es kan gahr wohl geschehn
Last mich nur zuvor dein Fincke sehn.

(Zerbrochen.)

H. 0,12, D. d. M. 0,095 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(729)

268.

B e c h e r,

konisch, mit drei eingeschliffenen Médaillons, das eine mit einem Löwen und der Umschrift: **Muth und sträck'** (sic!), das zweite mit zwei Hasen unter einem Baum, das dritte mit einer nackten, eine Fahne tragenden männlichen Figur und der Umschrift: **Sterben oder ieberwinden.**

H. 0,119, D. d. M. 0,105 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5749)

269.

P o k a l

mit Deckel. Auf der Cuppa einerseits ein Wappen, auf der andern Seite ein Médaillon mit der Inschrift: **Es Lebe Herr Hoffrat Pfannenstiel, 1714**, eingeschliffen. Beides von Arabesken umgeben, Ständer facettirt. Deckel gebuckelt.

H. 0,31, D. d. F. 0,129 M.

Deutsch.

(793)

270.

B e c h e r

mit eingezogenem, silberbeschlagenem Fuss, mit eingeschliffenen Arabesken.

H. 0,092, D. d. M. 0,072 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5604)

271.

F l a s c h e,

Crystallglas, achtseitig, zwei gegenüberliegende Seiten dreimal so breit als die übrigen, alle Seiten mit eingeschliffenen Arabesken, die beiden breitem mit je einem

Médailion mit Jagdszenen. Mündung eng, silberbeschlagen,
mit silbernem Stöpsel.

H. 0,18, B. 0,075 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5583)

272.

B e c h e r ,

konisch, mit eingeschmolzenen farbigen Blumen und:
Allen schmachern gesuntkait.

H. 0,072, D. d. M. 0,065 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5873)

273.

B e c h e r ,

konisch, mit eingebrannten farbigen Blümchen und dem
Spruch: **Die lieb ein anderen nicht vergeist wan sie schon
weidt von einandern ist, 1725.**

H. 0,083, D. d. M. 0,07 M.

Deutsch.

(5872)

274.

B e c h e r ,

konisch, darauf einerseits drei Herzen, andererseits: **Aus
treuen Hertzen,** in eingebrannten Farben.

H. 0,09, D. d. M. 0,072 M.

Deutsch.

(724)

275.

B e c h e r ,

konisch, polygon geschliffen. Ueberfangglas, darauf ringsum
Reiterkampf in Farben und Gold.

H. 0,085, D. d. M. 0,065 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(725)

276.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und Zinnbeschlüge
am Fuss. Milchglas, bunt ornamentirt.

H. 0,18, D. 0,075 M.

Deutsch oder Böhmisches, 17. Jahrh. Ende.

(627)

277.

Trinkglas

mit ausgebogener Mündung und eingezogenem Fuss. Cuppa unten gebuckelt mit unten angeschmolzener volutenartiger Handhabe. Auf der Cuppa vier farbige Wappen, die Buckeln vergoldet.

H. 0,153, D. d. M. 0,127 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(751)

278.

Krug

mit senkrechtem Henkel, Milchglas, bunt ornamentirt.

H. 0,165, D. 0,07 M.

Deutsch oder Böhmisch, 17. Jahrh. Ende.

(628)

279.

Becher,

Pendant zu Nro. 275.

(726)

280.

Kanne

mit senkrechtem Henkel; darauf eine farbige Blume.

H. 0,105, D. d. M. 0,08 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(6022)

281.

Becher,

konisch, neuneckig. Darauf einerseits eine weibliche Figur (Kniestück) zwischen Blumen in Farben, andererseits: **Ah mein man: nimbt Jungfrauen an.**

H. 0,087, D. d. M. 0,07 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(727)

282.

Becher,

cylindrisch, darauf zwei gegenüberliegende Médaillons, in dem einen ein Kreuz mit Umschrift: **Die Hoffnung Fess,** in dem andern ein Schiff mit Umschrift: **Nicht sinken Fess.** Zwischen beiden Blumen. Diese, so wie die Umschriften schwarz, die beiden symbolischen Darstellungen weiss mit schwarzen Umrissen, eingebrannt.

H. 0,067, D. d. M. 0,065 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(723)

283. **F l a s c h e ,**
 Pendant zu Nro. 271.
 (5584)
284. **B e e h e r ,**
 konisch, darauf drei in Rundbogen geschlossene Abtheilungen mit landschaftlichen Darstellungen eingeschliffen, auf einer ein in der Luft schwebender Amor.
 H. 0,118, D. d. M. 0,095 M.
 Deutsch, 18. Jahrh.
 (5602)
285. **T r i n k g l a s ,**
 in Form eines Stiefels.
 H. 0,145, D. d. M. 0,108 M.
 Deutsch, 17. Jahrh.
 (5755)
286. **B u t t e r s c h a a l e**
 mit Deckel, mit eingeschliffenen Pflanzenornamenten und einem gekrönten Namenszug. Schaale mit eingezogenem Fuss und zwei senkrechten Handhaben, Deckel mit geflügeltem Knopfe.
 H. 0,19, D. d. F. 0,09 M.
 Deutsch, 18. Jahrh.
 (5607)
287. **K a n n e ,**
 konisch, mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel. Gestricktes Glas.
 H. 0,19, D. d. F. 0,105 M.
 Deutsch, 17. Jahrh.
 (5618)
288. **Z u c k e r s c h a a l e**
 mit Deckel. Schaale mit horizontalen Rippen, eingezogenem Fuss und zwei senkrechten Henkeln, ausserdem mit sechs Oesen verziert, worin bewegliche Ringe. Auf dem Knopf des Deckels ein Vogel.
 H. 0,155, D. d. F. 0,081 M.
 Deutsch, 18. Jahrh.
 (822)

289.

B e c h e r ,

cylindrisch, gestricktes Glas; mit zinnernem, einst vergoldetem Fuss.

H. 0,13, D. d. M. 0,065 M.
Deutsch, 17. Jahrh.

(5601)

290.

B e c h e r ,

konisch, mit eingeschliffenen Blasen, Blumen und einem Landschäftchen.

H. 0,106, D. d. M. 0,097 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(6023)

291.

F l a s c h e ,

viereckig, mit enger Mündung, mit eingeschliffenen Blumen.

H. 0,21, D. d. F. 0,098 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(6024)

292.

P h i o l e

mit engem Halse. Bauch horizontale Scheibe, ohne Fuss.

H. 0,14, D. 0,105 M.
Deutsch, 17. Jahrh.

(769)

293.

F l a s c h e ,

in Form eines Fässchens, mit enger Mündung am Spundloch.

L. 0,155, D. 0,12 M.
Deutsch, 17. Jahrh.

(780)

294.

P o k a l ,

Cuppa zwölfckig geschliffen. Trübes Glas mit rothen Spiralen. Ständer gewunden, Fuss aus schwarzem Holz, fünftheilig, mit Blattornament beschnitzt.

H. 0,185, D. d. M. 0,095 M.

(5616)

295. **Humpen**
mit Deckel, cylindrisch, mit eingeschliffenen satyrischen Darstellungen. Einerseits ein Mann vor einem Ofen sitzend, mit Ueberschrift: **da siz und schwiz i**. Nebenan: **Recess Hornberg**. Unten: DE. M. X. H. Andererseits ein fliehender Soldat, dem, durch den „Rhenus“ von ihm getrennt, ein anderer durch ein Perspectiv nachschaut. Der Fliehende hat die Beischrift: **Sez gang i halt hoim** und die Unterschrift: LA RETRAITE DE STINCKIDVS.
H. 0,20, D. 0,103 M.
(777)
296. **Zuckerdose,**
cylindrisch, mit Deckel. Letzterer mit eingeschliffenem Pflanzenornament.
H. 0,17, D. 0,085 M.
Deutsch, 18. Jahrh.
(5606)
297. **Flasche,**
viereckig, mit enger Mündung und Glasstöpsel. Auf einer Seite ein Wappen eingeschliffen.
H. 0,26, D. 0,081 M.
Deutsch, 18. Jahrh.
(5615)
298. **Giesskanne**
mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, dünnem Halse, abgeplattetem Bauch, eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch einerseits ein laufender Hirsch, andererseits Blumen eingeschliffen.
H. 0,22, D. d. F. 0,087 M.
Deutsch, 18. Jahrh.
(816)
299. **Flasche,**
violette Glas, birnförmig, senkrecht gerippt, mit enger Mündung.
H. 0,20, D. d. F. 0,10 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.
(5815)

300. **F l a s c h e ,**
 birnförmig, mit spiralig gewundenen Rippen, enger Mündung mit Zinnschraube.
 H. 0,22, D. d. F. 0,085 M.
 Böhmisches, 17. Jahrh. (5973)
301. **F l a s c h e ,**
 birnförmig, mit spiralig gewundenen Rippen, enger Mündung.
 H. 0,20, D. d. F. 0,09 M.
 Böhmisches, 17. Jahrh. (5813)
302. **F l a s c h e ,**
 birnförmig, mit enger Mündung. Auf dem Bauch einerseits zwei Herzen zwischen Blumen farbig eingebrannt, andererseits: *Wehr sich ber Liebe Ergeben will: hab Jesu und mein hertz zue seinem Zill. Anno 1742.*
 H. 0,21, D. d. F. 0,07 M. (5619)
303. **G i e s s k a n n e**
 mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, dünnem Halse, abgeplattetem Bauch, eingezogenem Fuss; mit eingeschliffenen Blasen und Sternen.
 H. 0,225, D. d. F. 0,08 M.
 Böhmisches, 18. Jahrh. (6025)
304. **G i e s s k a n n e**
 mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, dünnem Halse, abgeplattetem Bauche, eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch einerseits ein laufendes Pferd, andererseits Blumen eingeschliffen.
 H. 0,27, D. d. F. 0,115 M.
 Böhmisches, 18. Jahrh. (6026)

305.

G i e s s k a n n e

mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel, geschnäbelter Mündung, engem Halse, abgeplattetem Bauch, eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch einerseits ein laufender Hirsch, andererseits Blumen eingeschliffen.

H. 0,325, D. d. F. 0,124 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(6027)

306.

H u m p e n

mit Deckel, grünes Glas, cylindrisch. Darauf in zwei Reihen übereinander der Kaiser und die Kurfürsten zu Pferd, in Farben eingebraunt, nebst dem Spruch:

**Mitt gott dein Sach thu fangen an
So wirst Ginen gutten fortgang han.**

Anno 1677.

Deckel gestricktes Glas.

H. 0,465, D. 0,147 M.

(720)

307.

G i e s s k a n n e

mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, mit Zinndeckel, engem Halse, abgeplattetem Bauch und eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch einerseits: A. I. R. 1784, andererseits Blumen eingeschliffen.

H. 0,295, D. d. F. 0,107 M.

Böhmisch.

(5972)

308.

G i e s s k a n n e

mit senkrechtem Henkel, geschnäbelter Mündung, engem Halse, schwach abgeplattetem Bauch, eingezogenem Fuss. Auf dem Bauch beiderseits ein laufender Hirsch eingeschliffen.

H. 0,30, D. d. F. 0,121 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5620)

309.

M e s s k ä n n c h e n

mit Zinnhenkel, Deckel und Fussbeschläg. Auf dem Bauch eingeschliffene Ornamente.

H. 0,17, D. d. F. 0,057 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(760)

310.

B e c h e r ,

konisch, mit drei Oesen, worin bewegliche Ringe (einer fehlt).

H. 0,081, D. d. M. 0,08 M.

Böhmisch, 17. Jahrh.

(799)

311.

P o k a l

mit hohem, vielgliedrigem Ständer. Auf der Cuppa einerseits Madonna mit dem Kinde zwischen einem heiligen Kaiser und einer heiligen Kaiserin (Heinrich II. und Kunigunde?) die hinter ihr das Modell eines Domes (von Bamberg?) halten, sehr schön eingeschliffen. Andererseits drei Wappenschilder, das kaiserliche, neben demselben eines mit einem Löwen (Lützelburg?), darunter das bayrische.

H. 0,168, D. d. F. 0,128 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(756)

312.

B e c h e r ,

konisch, mit eingezogenem Fuss, Rand mit eingeschliffenen Ornamenten.

H. 0,092, D. d. M. 0,078 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(798)

313.

P o k a l

mit Deckel, weisses Glas, Cuppa halbkugelig, unten gerippt, Ständer vielgliedrig, Fuss breit. Deckel mit eingravirtem Ornament, Knopf in zwei Schwanenhälse ausgehend, wovon einer abgebrochen.

H. 0,255, D. d. F. 0,11 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5812)

314. **P o k a l ,**
Cuppa konisch, mit eingeschliffenem Schloss und einem Elephanten. Im Nodus des kurzen Ständers ein beweglicher Würfel eingeschlossen.
H. 0,185, D. d. M. 0,085 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (821)
315. **B e c h e r ,**
Mündung achteckig, Fuss ausladend, gerippt.
H. 0,09, D. 0,07 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5814)
316. **B e c h e r ,**
konisch, mit eingezogenem Fuss, mit eingeschliffenem Pflanzenornament.
H. 0,098, D. d. M. 0,07 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5874)
317. **R ö m e r ,**
weisses Glas, gross, mit Deckel. Rand mit eingeschliffenen Ornamenten.
H. 0,28, D. d. F. 0,097 M.
Deutsch, 18. Jahrh. (5578)
318. **P o k a l**
mit Deckel, Cuppa konisch, unten ausgebaucht, mit eingeschliffenen Blumen.
H. 0,285, D. d. F. 0,098 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (755)
319. **F l a s c h e ,**
cylindrisch, Mündung etwas eingezogen, mit eingeschliffenem Stöpsel. In der Höhlung der Flasche ragen übereinander vier Reihen von je vier von aussen eingetriebenen Glasdornen herein.
H. 0,32, D. 0,10 M.
Böhmisch, 18. Jahrh. (715)

320.

K e l c h g l a s

mit Deckel, auf der Cuppa ein Musikant und ein tanzendes Paar eingeschliffen.

H. 0,245, D. d. F. 0,09 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(819)

321.

H u m p e n

mit Deckel. Bauch oben und unten etwas eingezogen, mit aufgelegten Reifen, Fuss ausladend. Mitten auf dem Bauch vier kreuzweise gegenüberliegende tiefe Eindrücke zum festen Einsetzen von Daumen und Mittelfinger beider Hände beim Trinken.

H. 0,30, D. d. F. 0,107 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(700)

322.

P o k a l

mit Deckel, Cuppa konisch, unten gerippt und gebuckelt, Ständer niedrig, Deckel gerippt.

H. 0,405, D. d. F. 0,16 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(757)

323.

F l ä s c h e n ,

cylindrischer Hals, kugeliger Bauch, Mündung mit geripptem Band.

H. 0,117, D. d. M. 0,05 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(5613)

324.

P o k a l ,

Cuppa konisch, am Rand mit eingeschliffenen Facetten, unten wie auch Ständer und Fuss mit eingeschnittenen Palmetten verziert. Auf der Cuppa das kaiserliche Wappen, umgeben von einer Kette der Kronländerwappen.

H. 0,267, D. d. M. 0,138 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(762)

325.

Fl ä s c h e n

achteckig, mit farbigen Verzierungen. Mündung eng mit Zinnbeschläge.

H. 0,125, D. 0,063 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(6028)

326.

H u m p e n ,

grünes Glas, darauf in Farben ein Brautpaar und 1655.
Auf der andern Seite:

**Mein Herz Inn mir
teil ich mitt dierr
wend Ichs von dier
gott rechs ann mier.**

H. 0,255, D. d. M. 0,08 M.

(740)

327.

F l a s c h e ,

achteckig, blaues Glas mit weissen Linien, Mündung eng mit Zinnbeschläg.

H. 0,17, D. 0,065 M.
Böhmisch, 18. Jahrh.

(5586)

328.

S p i t z k e l c h

mit Deckel, weisses Glas, mit eingeschliffenen Blasen, Blumenornamenten und einem Wappen.

H. 0,344, D. d. F. 0,106 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(1426)

329.

B e c h e r ,

cylindrisch, mit ausladendem Fuss. Darauf einerseits in Farben ein Bergwald, aus dem wilde Thiere heraus-schauen, bekrönt von einer Burg, unterhalb welcher ein See. Auf dem See die Umrisse eines Ochsenkopfes, wodurch ohne Zweifel angedeutet werden soll, dass der dargestellte Waldberg das Ochsenkopfgebirge vorstelle.

Andererseits die Inschrift:

So wird Süttim reich von Tannen,
 reich von Fichten Fichtelberg
 Durch die Wasser die von dannen
 flüssen auch ein Feuchtenberg,
 wenn der tieffe See zumahle
 Mayn und Eger Raab und Saale
 Schickt in alle Theil der Erden
 Dass der Berg bekant mög werden
 Der Fichtelberg bleibt den in Wundern hochgeschätzt,
 weil Gott die Kostbarkeit daselbst hat eingekätzt.

Aus dem Waldberg unten strömen die vier benannten Flüsse heraus.

H. 0,15, D. d. F. 0,102 M.
 Deutsch, 17. Jahrh.

(748)

330.

B e c h e r ,

konisch, weisses Glas, darauf S. Georg, den Drachen bekämpfend, kalt gemalt.

H. 0,143, D. d. M. 0,10 M.
 17. Jahrh.

(712)

331.

H u m p e n ,

cylindrisch, mit ausladendem Fuss. Auf dem Bauch einerseits in eingebrannten Farben ein Baum, auf dessen Aesten drei Esel, während unter ihm auf dem Boden Vögel stehen. Auf der andern Seite: **Wunder über wunder die ehsel auff den Baum und die vogel drunder. 1592.**

H. 0,35, D. d. F. 0,125 M.

(722)

332.

T r i n k g l a s ,

konisch, mit eingezogenem Fuss. Darauf einerseits die Leidenswerkzeuge, andererseits: *Ich befehle mich in dass bitere Leiden und sterben unsers Herrn Jesu Christi. 1744.*

H. 0,19, D. d. M. 0,09 M.

(5610)

333.

P o k a l

mit Deckel, Cuppa konisch, darauf eingeschliffen ein gekrönter, verschlungener Namenszug, andererseits:

**brodtes Krafft und weines Stärk,
ist des gütigen himmels werck.**

Deo benedicente Homine gratias agente.

H. 0,34, D. d. F. 0,123 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(753)

334.

H u m p e n ,

cylindrisch, darauf in eingebrannten Farben einerseits ein Bergwald, aus dem wilde Thiere heraussehen, oben ein See (worauf ein Ochsenkopf, s. Nro. 329), umgeben von goldener Kette mit Schloss. Andererseits:

**Ich Bin der Edle fichtel Berg,
darein gott schuff manch schönness Werck,
der Silber. goldt. und Edle Stein.
In mir Recht an zu treffen sein.
Doch findet da nicht einfalt dass,
weil dessen Schatz ohn unterlah,
umgeben Ist mit einer Kett,
In der der Starcke quell besteht,
auss den main. Eger. naab. und Saal.
entspringen und den all zu mahl
Hinlauffen In vier Ent der welt,
drumb suchte recht, wenn dirss gefält,
den Schlüssel so wirstu allein
der Reichst In diessen lande sein,
wie oft du nun drinckst auss mir,
So gieb dem allerhöchsten dank dafür.**

Diess glass thut frau. Anna. maria. Klutichin. Ihrn lieben Frundt. Johann. nappert. verthun und schencken Iher in besten Zuge dencken. 1679.

Unter der Inschrift das genannte Paar in Kniestücken, zwischen ihnen zwei gekreuzte Schlüssel und ein Schloss. Aus dem Fuss des Berges strömen die vier benannten Flüsse hervor.

H. 0,198, D. d. F. 0,11 M.

(747)

335.

P o k a l

mit Deckel, Cuppa konisch, unten mit Facetten, Ständer mit Nodus facettirt. Auf der Cuppa einerseits ein Médaillon mit fischendem Amor, andererseits: *Ich liebe nur die es werth Sein.*

H. 0,365, D. d. F. 0,10 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5587)

336.

T r i n k g l a s

mit Deckel, konisch. Darauf der heilige Papst Gregorius von Ornament umgeben, eingeschliffen, theilweise vergoldet. Deckel mit theils eingeschliffenen, theils goldenen Blümchen.

H. 0,205, D. d. F. 0,078 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(778)

337.

P o k a l

mit Deckel. Cuppa cylindrisch, unten scharf eingezogen, Ständer niedrig mit konischem Nodus, Fuss durch bemaltes Blech ersetzt. Auf der Cuppa in Goldschrift einerseits:

**Hercules Der kühne Mann,
Bewillkومت Hier Jedermann
Er Ruefft Lustig und Woll auff
Ziehet Schnell und Tapfer Drauff,
Wolt ihr Leben Hoch Gesundt
So Trinket aus Bis auff den Grund.**

1575.

Auf der andern Seite:

**Sabs Swagt und Bin noch wohl auff
Libester Nachbar Räumt auch auff
Zieh auff die Kund gib Gnet acht
auff das man dich nicht Verlacht
Die schönste helden that den Grösten Ruehm Zue Traght.**

H. 0,45, D. d. M. 0,13 M.

(5758)

338.

H u m p e n

mit ausladendem Fuss. Darauf in eingebrannten Farben Zimmermeister und Geselle (oder Alt- und Junggeselle) nebeneinander, und die Inschrift:

Hör Geschoh gesellschaft, weil ich seh, das es deine Gelegenheit nicht giebt, und sehe, das du weiders wild, so wünsch ich dir Glück und Segen zu wegen und zu stegen zu wasser und zu land, wo dich unser Herr Gott hin sänd, wann du hin in arbeit kömst, so grüß Meister und Gesellen, wo das Handwerk Ehrlich ist, Ist es aber nicht Ehrlich, so nimb geld und geldeswerdt, und hilf es Ehrlich machen, Kan es aber nicht sein, so nim deinen Bindel und trag ihn vor das thor, Kanst du aber nicht hinaus kommen, so nimm ihn und wirff ihn über die Stadtmaner hinaus und Spring mit Beyden füßen drauf und Sprich das ist aller rechtschaffenen Zimmergesellen ihr gebrauch, Geschoh gesellschaft, wann du mein Nahm Hörst schänden und schmähen, so bitt ich dich umm ein Maas Bier meinen Ehrlichen Namen zu Dessentirn, kann es aber nicht sein, so Bitt ich dich umm ein Maas Wein, kan es aber nicht sein, so Bitt ich dich um ein klein Briefflein zu schreiben, von einer Stadt zur andern von einer Berberg zur andern, alsdann will ich komm[en], und will meinen ehrlichen Nahmen selbst Dessendieren, Wie es einen rechtschaffenen Zimmergesellen zusteht.

1745.

H. 0,19, D. d. M. 0,11 M.

(749)

339.

P o k a l

mit Deckel. Cuppa cylindrisch, mit eingeschliffenen Blasen und Blumen, Ständer hoch und vielgliedrig, facetirt. Cuppa in den Ständer eingeschraubt. Deckel und Fuss ebenfalls ornamentirt.

H. 0,375, D. d. F. 0,12 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(759)

340.

Trinkglas,

fast cylindrisch, mit eingezogenem Fuss. Darauf in eingebraunten Farben einerseits Kelch mit Hostie zwischen Blumen, andererseits: *Vivat Ess lebe der hoch und wollgelerte Her Christian Beumolt In gueter gesundheith.* 1735.

H. 0,176, D. d. M. 0,087 M.

(1628)

341.

Becher,

konisch, darauf ein Mann mit einem Pokal in der Linken, kalt gemalt.

H. 0,143, D. d. M. 0,097 M.

17. Jahrh.

(711)

342.

Pokal

mit Deckel. Cuppa konisch, darauf in einem Kranze das Brustbild Kaiser Karls VI. eingeschliffen, darüber: VIVAT CAROLVS VI. Nodus facettirt, Ständer fünfeckig.

H. 0,36, D. d. F. 0,115 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(758)

343.

Trinkglas

mit ausladendem Fuss. Darauf beiderseits in eingebraunten Farben dasselbe Wappen (auf dem Schild und als Kleinod ein Mann mit einem Fisch in jeder Hand), darüber M. F., darunter 1527. (Zerbrochen.)

H. 0,157, D. d. M. 0,075 M.

Deutsch.

(713)

344.

Humpen,

cylindrisch, mit ausladendem Fuss. Darauf zwei sich gegenüberliegende Wappen in eingebraunten Farben.

H. 0,30, D. d. F. 0,118 M.

Deutsch. 17. Jahrh.

(745)

345.

Fl ä s c h e n ,

achteckig, mit enger, zinnbesetzter Mündung. Braunes Glas mit weissen verschnörkelten Linien.

H. 0,19, D. 0,067 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(6029)

346.

P o k a l

mit Deckel, Cristallglas, mit eingeschliffenen Blasen, Facetten und Ornamenten, Cuppa konisch, Ständer aus drei facettirten Knöpfen bestehend, Fuss platt.

H. 0,33, D. d. F. 0,12 M.

Böhmisch, 18. Jahrh.

(5575)

347.

Fl ä s c h e n ,

achteckig, mit enger Mündung und Zinnschraube. Blaues Glas mit weissen Linien.

H. 0,134, D. 0,055 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5585)

348.

H u m p e n ,

cylindrisch, mit weit ausladendem Fuss. Darauf in eingebrannten Farben eine Spielkarte: „Eichel-Unter“ und: **Ich Stehe Dich.**

H. 0,27, D. d. F. 0,122 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(744)

349.

Fl ä s c h e n

mit cylindrischem Hals, kugeligem Bauch. Mündung mit aufgelegtem, geripptem Reif.

H. 0,11, D. 0,085 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

(5757)

350.

Kelchglas,

gross, mit weiter Cuppa, kugeligem Nodus und rundem Fuss. Auf der Cuppa ein Kranz von Wappen, Pflanzenornamenten und Thieren eingeschliffen.

H. 0,255, D. d. M. 0,18 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(5808)

351.

Weihbrunn,

Kesselchen länglich, mit zwei Einziehungen, hinterer Ansatz aus einem gewundenen Glasstengel mit rothen Fäden und flügelartigen Fortsätzen bestehend, sich pyramidal aufbauend.

H. 0,32 M.

Böhmisch. Modern.

(1633)

REGISTER.

Böhmisch, Nro. 3, 15, 20, 32, 37, 44, 51, 57, 76, 80, 84, 86,
89—96, 110, 120, 169, 171, 174, 176, 178,
190—194, 196, 198, 213, 215, 216, 222, 224,
239, 246, 250, 253, 299—301, 303—305, 307,
308, 310, 318, 319, 322, 324, 327, 339, 342,
346.

Bontemps, Nro. 31, 33, 36, 38, 40, 41.

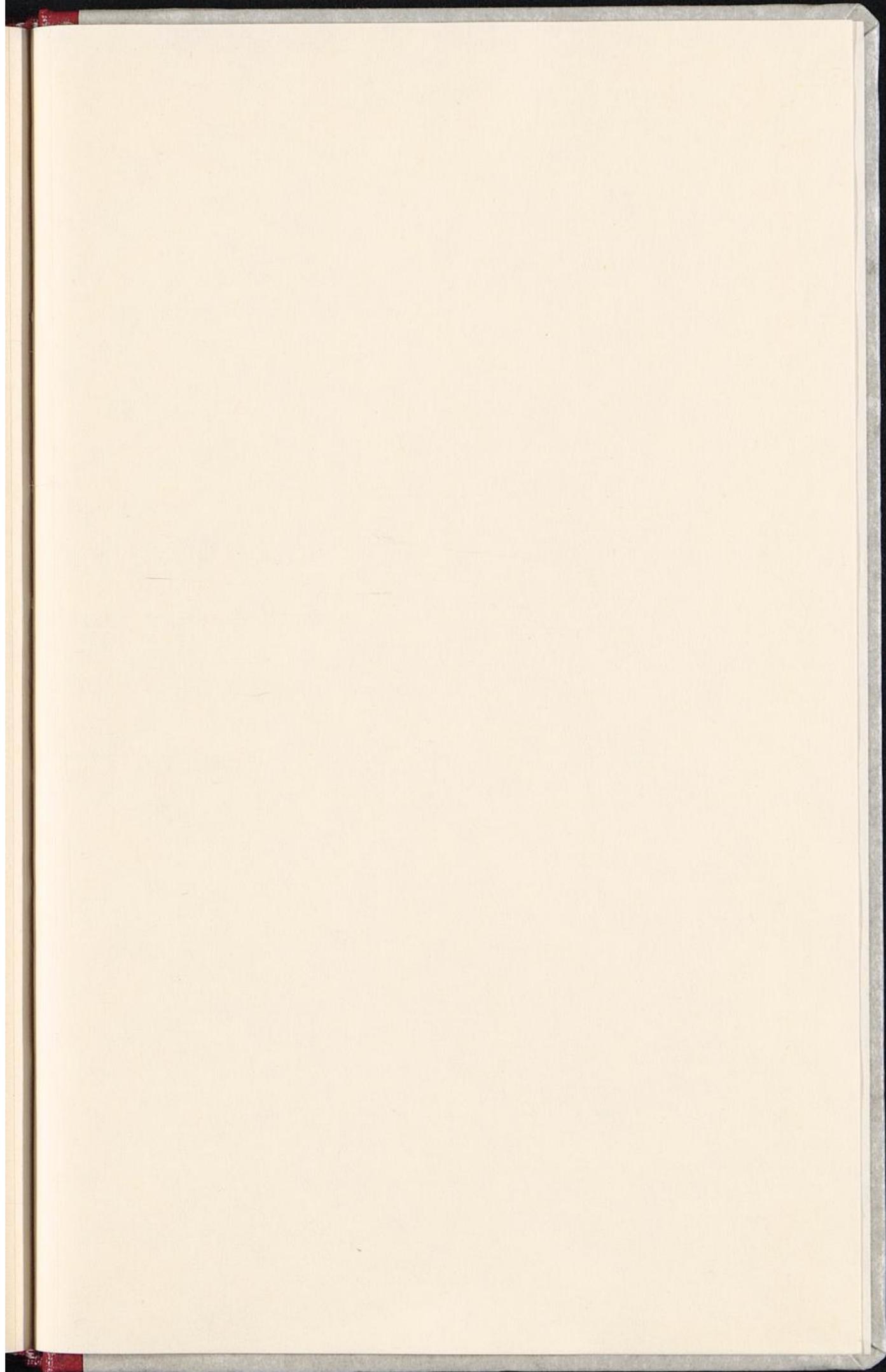
Deutsch, Nro. 4, 7, 8, 13, 18, 19, 22, 23, 25, 27, 28, 30, 42,
43, 45, 50, 54, 58, 60, 65, 67, 68, 69, 71, 72,
75, 82, 87, 98—102, 104, 119, 123, 141, 149,
155—160, 164—168, 170, 173, 175, 177, 179—
189, 195, 199—201, 203—211, 214, 217—220,
225—234, 240—245, 247—249, 251, 252, 254—
298, 309, 311—317, 320, 321, 323, 325, 328—
338, 343—345, 347—350.

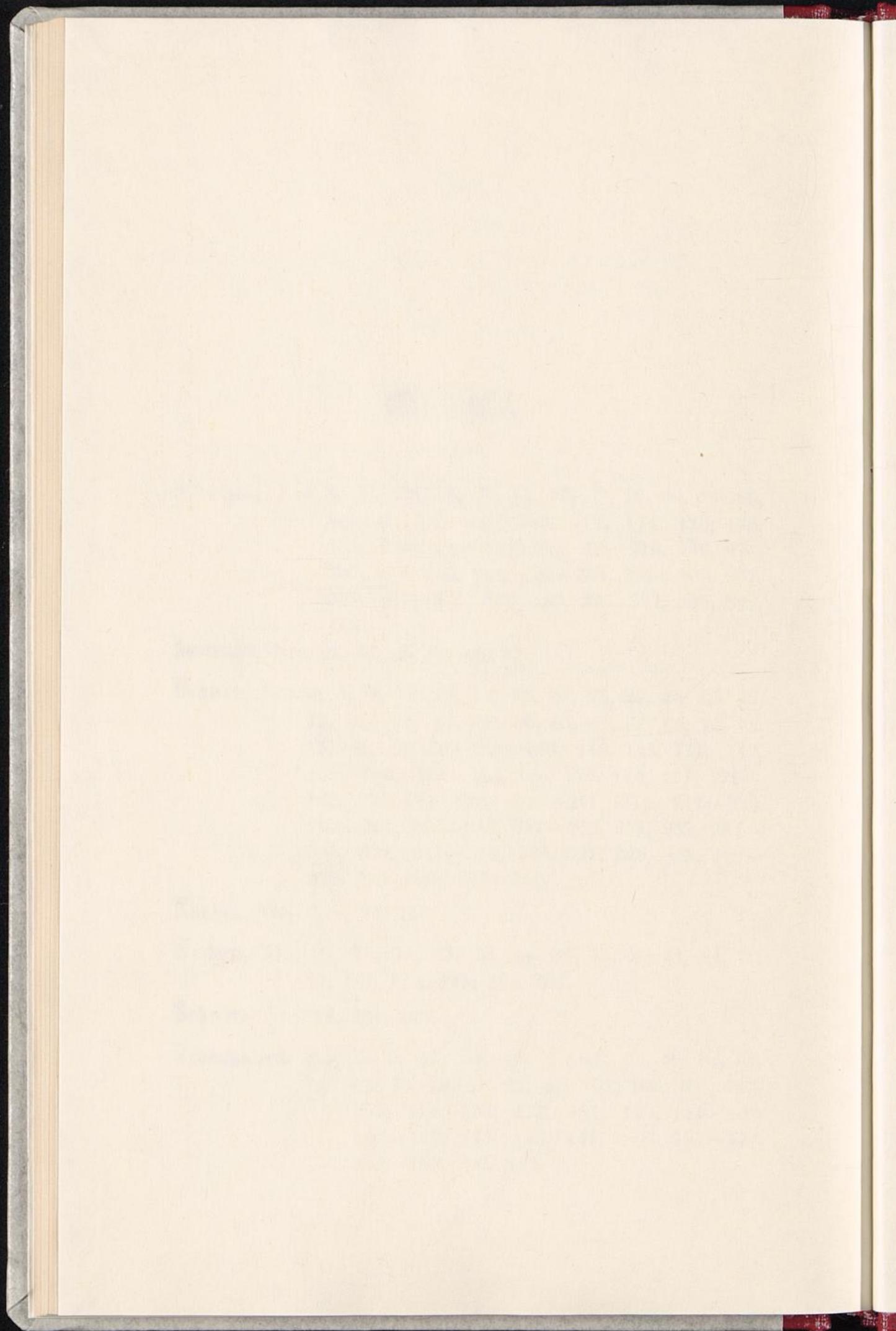
Kunkel, Nro. 2, 6, 97, 140.

Modern, Nro. 10, 11, 14, 21, 33, 34, 36, 38, 40, 41, 64, 70,
77, 105, 133, 145, 235, 351.

Schweiz, Nro. 63, 221, 223.

Venetianisch, Nro. 5, 9, 17, 24, 46, 47, 49, 55, 56, 61, 62,
66, 74, 79, 81, 83, 85, 103, 106, 107, 113,
114, 115, 116, 117, 121, 122, 124—132,
134—139, 142, 143, 147, 148, 151—154,
161—163, 202, 212.





Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
	